Bestern erfolgte hier die Festnahme eines ter erwähnten zweieinhalbjährigen Strafe älteren Mannes und seiner Mutter durch die wurde er mit zwei Jahren 9 Monaten Ge-Gendarmerie. Die beiden werden beschuldigt, fangnis bedacht.

laffen und in Freiburg sich angesiedelt ha= ern, im Raffenbuch und einer Quittung Berben, allwo heute noch einige Zweige dieser anderungen vorgenommen. Der bisher undes Familie ansäffig sind. Auch der Bater des unlängst zu Freiburg verstorbenen Detger= meisters hermann Wederle, welcher viele Sahre ein blühendes Sutmachergeschäft betrieb, stammt ebenfalls von Breifach. -Schlieflich ift noch erwähnenswert, daß der Gründer der Bantfirma 3. Al. Rrebs in Freiburg zu Breisach beheimatet war und bereits im Jahre 1720 nad Freiburg verzog, wofelbit er eine wohlhabende Bürgerstochter als Gattin heimführte.

§ Freiburg, 13. Juli. (Große Straf: heil einer hiesigen Familie murde der 25iahrige Kellner Alfred Louwwart, der früher sich in Elberfeld aufhielt, aber hollandischer gleichgesinnten Komplizen verübte er fort= gesetzt Einbrüche, wofür er fürzlich von ei= nem hiefigen Gericht zu zweieinhalb Jahren darüber hinaus bis 8 Dollar gesteigert.

Volksbank Emmendingen

e. G. m. b. H. Gegründet 1875

nen Kirchenchor dirigierte, verschönt. Nicht Gefängnis verurteilt murde. Die maffenhaft vergessen sei, daß Berr Widert, welcher lange gestohlenen Waren stapelte L. in dem von Beit erfter Borfigende des hiefigen Turn- ihm gemieteten Bimmer auf, seine Bermievereins war, von diesem zum Chrenvorsit= terin ging, als man den sauberen Untermie= genden ernannt wurde. Die besten Bünsche ter einsperrte, freiwillig in ben Tod. Seute begleiten ihn und seine liebe Familie in ihre hatte sich L. auch wegen Sittlichkeitsverbrechen an der 13jährigen Tochter seiner Ber-§ Achfarren, 13. Juli. (Berhaftungen.) mieter zu verantworten. Unter Einrechnung

sittenwidrige strafbare Sandlungen begangen (=) Freiburg, 12. Juli. (Schöffengericht.) Sinterzogene Barteigelber. Bei ber)(Breifach, 12. Juli. Anläglich der turg- Beichlagnahme der sozialdemokratischen Barlichen Feier des 90. Geburtstages der Frau teikasse in Emmendingen läuschte der Kassier Anna Maffie, Witwe des Schreinermeis Ih. G. der Gendarmerie vor, der gefamte sters Heinrich Massie zu Freiburg ist es nicht Rasseninhalt von 121.45 MM sei von einem unintereffant, nachträglich festzustellen. daß Beauftragten aus Waldshut abgeholt mordie Borsahren dieser Familie aus Breisach ben. In Wirklichkeit hatte S. einhundert stammen, aber diese Stadt nach der unbeil= Mark, der er der Partei erhalten wollte, auf vollen Katastrophe vom September 1793 ver- Die Seite gebracht und um dies zu verschleis

Sandel und Rerfehr.

Gefängnis mit Bewährungsfrift.

icholtene Angeklagte erhielt dafür 2 Wochen

Freiburg, 13. Juli. Dem Freiburger Rupviel marft waren jugeführt: 1 Farren, 22 Ochjen, 5 Riihe, 28 Kalbinnen und 15 Rinder. Breife: Farren feine, junge Odifen 220-280, altere Odifen 320-400, junge Rühe 280-320, altere 150-250, Kalbinnen 250-400, Rinder 100-180. Marktverlauf: Berlauf ichleppend, Berfauf ein Drittel.

Dollarfall zeitigt Aftienhausse. Die Remporte Borfe stand im Beichen einer neuen Attienhausse Unregung bot neben der weiteren internationalen fammer.) Sittlichkeitsverbrechen. Bum Un= Abschwächung des Dollarturfes die feste Halbung der ührenden Barenmärfte. Das Geschäft war wieder ungewöhnlich lebhait. In der erften Stunde bei Berkehrs wurden insgesamt 1.73 Millionen Shares umgesett (vergleichsweise sei erwähnt, daß der Um= Staatsangehöriger ift. In Gemeinschaft eines fat an der gestrigen fünfstündigen Borfe ein Ausmag von insgesamt 5 Millionen Stud Aftien erreichte). Im allgemeinen ergaben sich Geminne bis 3 Dollar. Berichiedene "naffe Berte" maren

Delpfittausane 4. Rlaffe 41. Preugifch=Gubbeuifche (267. Preuß.) Staats-Lotterie : Gemäbr Rachbrud perboien

Huf sebe gezogene Nummer sind zwei gleich hobe Gewinne gesallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in ben beiben Abieilungen I und II

1. Bichungstag In ber heutigen Bormittagsziehung wurben Gewinne über 400 M. gezogen

2 Ceminne au 5000 M. 206211
2 Ceminne au 3000 M. 351836
4 Ceminne au 2000 M. 74186 381029
4 Ceminne au 1000 M. 13344 20722 42584
1453 70698 71871 111348 113808 247381 306511
12738 379144
32 Ceminne au 800 M. 40235 73842 101941
12060 132557 144967 180320 190728 193567
16666 201558 211399 248403 270331 300082

In ber heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinn über 400 M. gezogen

10 Geminne Au 2000 M. 30117 140397 242677 115761 2 Gewinne au 1000 M. 38438 71983 30 174504 246312 251353 256861 47 339084 351329 360864 377154 3 Seminne au 800 M. 16434 32989 46603 95312 3 100414 122502 132980 171864 177931 7 193637 241578 298957 309101 320302 8 342900 Gentleman (Control of the Control of the Con 42 Febiune au 500 m. 4313 28452 32320 61807 92100 98480 103172 117343 132141 132896 145028 150692 166896 18569 183997 203083 269535 270701 358076 376276 377061

Beitervorausfage. Roch etwas veränderlich, nehmende Erwärmung, Gewitterneigung.

Drud und Verlag der Drud. und Berlagsgesellicha orm. Dölter, Emmendingen. - Geschäftsinhaber Rarl Eppig und Wilhelm Sundt Erben. Berantw. Redaft .: Dito Teichmann, Emmendingen

duktiv-

E. G. m. b. H.

Freiburg i. Breisgau

Limonaden und

ohne Glas 15

Flasche o. Gl. 😂

1 4 Pfund 25

4 Pfd. 30 27

5EG Cervelatwurst

1/4 Pfund 33 4

Eierbruch.

Gemüsenudeln

Makkaroni

Pfund 32

Verkauf nur ar

Mitglieder

odawasser

Peterstaler

Freiburger Stadtanzeiger

Freitag, 14. Juli.

Stadttheater. 19.30-23 Uhr: Der Bogelhändler (Operette). Freie Volksbiihne B.

Naturforichende Gefellichaft. 19.15 Uhr: Zoolog. Institut (Katharinenstraße 20): Bortrag von Brof. Dr. Regener (Stuttgart): Ueber bie Ulfastrahlung nach Meffungen in der Stratosphäre und im Bobenfee.

Orgelfonzerte im Freiburger Münfter. Jeden Dienstag und Freitag 11—12 Uhr.

tabtgarten. Täglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs. tongert. - Jeden Dienstag, Donnerstag, Connund Feiertag 20.15 Uhr: Konzert. - Conn. und Feiertags 11.30 Uhr: Konzert. Safino-Lichtspiele. "Ich und die Raiferin".

Beiprogramm. Tentral-Lichtspiele. Rasputin (mit Conrad Beibt.) — Beiprogramm

Kriedrichsbau-Lichtlviele. Beute nacht geht's los. — Beiprogramm. Sormonie-Lichtspiele. Dein Freund der König. -

Fünf von der Jaggband. - Beiprogramm. Inion=Theater. "Die Bräutigamswitme". — Beis

unstverein (Friedrichstraße 2). 2. Juli bis 27. August: Ausstellung Kunft im Grenzland (Mitglieder des Reichsverbandes bildender Rünftler, Bezirf Oberbaden.) Geöffnet täglich 10-13, 15—18 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr. Boltsbibliothet u. Boltsleschafte (Münfterplay 25).

Ausleihstunden werktäglich 11-13, 16-18 Ugz. Samstag 11-13 Uhr. - Lefefaal geöffnet merttäglich 9-14, 16-20 Uhr. Countage 11-16 Uhr. Augustinermuseum (Augustinerplag). Wenzingerhaus (Münfterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10.30—12.30 Uhr, 14.30—16.30 Uhr.

Dlujeum für Raturfunde (Gerberan 32). Gebifnet Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Camstag 10.30 bis 12.30 Uhr. 14.30-16.30 Uhr. Sonntags 11

Sonntag 11—13 Uhr.

Freiburger Flughafen. Freiburg-Stuttgart-Mun-den ab 9.20 Uhr; Freiburg - Baden-Baden -Karlsruhe — Mannheim — Frankfurt ab 9.25 Uhr; Freiburg - Konstanz ab 13.10 Uhr.

Bengers

Bank und Sparkasse des Badeanzüge werktätigen Mittelstandes

Erledigung sämtlicher Bankgeschätte Vorteilhalte Geldanlage auch tür Badeanzüge Nichtmitglieder. N. S. D. A. P.

Badehauben Frottierwäsche

FritzWeintz EMMENDINGEN

in Emmendingen im "Bautz" über das Thema

Erscheinen aller Parteigenossen und Parteigenossinnen Pflicht. Eintritt 20 Pfg. SA u. SS in Uniform freier Eintritt.

Freitag, den 14. Juli 8.15U. abds. spricht

Pg. Fabrikant Tscheulin



Die auf Freitag, den 14. Juli im Gasth.
z. "Löwen" Verfammung Gefamt Brobe Milsterkäse z. "Löwen"Versammiung statt prostation festgesetzte Versammiung wontag, den 17. Juli der N.S.-Beamsenabseilg. 81/4 Uhr im Löwen. wird auf Freitag, den 21. Juli

abenus versanoben. Sämtliche Mit-81/2 Uhr versanoben. Sieder der NSBA Rleintierzuchtverein gruppe teilnehmen. Der Kreisbeamtenführer

Musik-Berein Köndringen

am Sonntag, ben 16. Juli in den schattigen gen Tagesordnung wegen Gärten bei der Kleinkinderschule, unter Mit- hat jedes Wlitglied zu erwirkung der Musiktapellen Teningen, Riegel, Mal- icheinen. Der Vorstand terdingen und der Ortsvereine. 2643 Fahrräder v. Mt. 35 a Am Montag, den 17. Juli

Rachfeier u. Kinderbelustigung Fahrrabschläuche -. 50 Es ladet ein: Der Borftand Bofch=Dyn.=Lampen

Mus Santbarteit und Zubehörteile

staunend billig nur be tann jeder, der an mich schreibt, vollständig tosten-Ios erfahren, wie ich meine Schuppen, Haarung solfen und Kahlheit Ios wurde und wieder mein volles schönes Haar Glöggler, Riedlingen Nr. P. 101. bei Donauwörth.

A. Disch FREIBURG i. Br. am Slegesdenkmal



Im Einkauf liegt der Gewinn! Beachtet stets den Anzeigenteil der "Breisgauer Nachrichten" mit seinen vorteilhaften An-

Ribana

Stück 4. - 480 6. -

Besonders preiswerte, reinwoll. gestrickte Stück 1.95, 2.40, 3.00

Der Dirigent

Gottlieb Emmens dingenu. Umgebung Emmen=

tompl. mit Freilauf

Berto = Dyn. = Lampen

Ane Fahrrad : Erfag:

Reparaturen prompt i

billig und bequeme

von Mt. 9.50 at

Samstagabend 1/29 Uhr. KRAGEN

und Oberhemden erhalten Sie im "Bären". Der wichti wie neu gewaschen, und

gebügelt bei Großwäscherei Fahrrabbeden 1 .- ar Max Nebel

Stuttgart-Cannstatt

Pfd. **60** Pig.

 $(200_{0} = \text{halblett})$

Pfd. 44 Pfg.

Annahme bei:

Schachenmeier (W. Jundt Nachf.) EMMENDINGEN Lammstraße 1

Teilzahlung! 251 Für Haus-, Küchen- und Marktplat 6a Mädchen

auf fofort gefucht, ir Baderei auf bem Lande Schriftliche Angebote mi dohnansprüchen unter Dr. 2635 an die Gesch. ds. Bl.

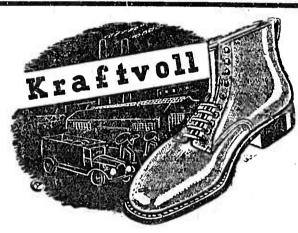
2635 an die Gesch. ds. Bl. (2 Zimmer u. Küche) sofort zu vermieten. Bu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blattes schäftsstelle dieses Blattes

Tefefon 267 [26:8 Gefuctauf 1. Augusteine | Freundliches Gub-

Rehbug.... 0.80

Rehragout . 0.65

Emmenbingen



Unsere billige Schuh-Abteilung Ecke Kaiser- und Schiffstraße / Eingang Schiffstraße

Brate Fabrikate / Deutsche Qualitäts-Arbeit

Herren-R'Box-Schnürstlefel . : **6.90 7.90 8.90** Herren-Boxcalf-Schnürstletel 9.80 10.90 12.50 Herren-Masi-Box-Schnürsilelel, breite Foun. 9.80 12.50 Damen-Boxcall Schnur- u. Spangenschuhe 5.50 8.50 7.80 Damen Braune Spangenschuhe 5.50 8.50 7.80 Damen-Opanken, alle Ausführungen . . . 3.90 4.90 5.90

Kinder-, Knaben- und Mädchenschuhe sehr billig! Sandalen, Turn- und Hausschühe

Männer-, Arbelts-, und Feldstlefel 👉 . . . 5.75 5.95 6.90 9.80



Freiburg

Inserate haben in unsern Breisg Hachrichten besten Erfolg

Schwan spart mehro

1 Paket Dr. Thompson's Schwan-Seifenpulver zu 24 Pfg. gibt 3 Pfund reinigungsstarke, weiße Waschpaste! Paket 24 Ptg. — Doppelpaket 44 Ptg.



Breisgauer Machrichten

Emmendinger Tagblatt

Erfceint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 burd bie Boft bezog. Mt.1.70 aug. Buftellgeb. Buffalle höherer Gemalt, Streit, Aussperrung, Betriebs-fibrung, bat ber Begieber teinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Rüdzablung bes Bezugspreises.

Emmendinger Zeitung

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Umtsbezirten Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl

Inserate: Grundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hode Anzeigenzeile ober beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Reklamezeile ober beren Vorzugsraum 80 Reichspfennig. Bei Playvorschrift 20 Prozent Zuschlag, Etwa vereinbarter Anzeigenrabatt fallt bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, ge-richtlichem Bergleich und Konturs fort. Bellagengebnbr

Regierungen nicht in der Lage waren und

fein tonnten, ju erfüllen. Er marichiert un-

ter der Barole Arbeit und Brot für jeden

arheitsfähigen und arbeitswilligen deutschen

Telegramm = Noresse: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Dr. 7882 Umt Karlsruhe

Mr. 162

Emmendingen, Gamstag, 15. Juli 1933

68. Jahrgang

Verabschiedung michtiger Gesetze durch das Reichskabinett

Das Reichkonkordat und die Verfassung der Evangelischen Kirche verabschiedet

ichiebung bes Reichstonforbates.

MIB. Berlin, 14. Juli. Das Reichstas Gefet über bie Aenberung ber Kartellvers binett beschäftigte fich in feiner heutigen Gihung mit bem Gefen über bas Reichstontorbat. Das Reichstabinett nahm ben Gesegent: murf einstimmig an. Der herr Reichstanzler ein Geseth zur Erganzung bes Gesethes jum fprach bem Berrn Bizelangler v. Bapen fei= Schute bes Gingelhandels vom 12. Dai 1931, nen und bes Rabinetts besonderen Dant für die erfolgreiche Berhandlungsführung aus. Der Serr Reichsminister bes Innern wird ermächtigt, die jur Durchführung des Reichs= tonfordates erforderlichen Borfdriften gu er= laffen. Der Inhalt des Reichstonkordates darf nicht veröffentlicht werben, bevor ber Bertrag unteridrieben ift.

MIB. Berlin. 14. Juli. Das Reichskabis nett begann heute feine Sigung bereits um 11 Uhr pormittags. Berabschiedet wurde ein Gefen über ben Biberruf von Ginburgerungen und bie Abertonnung ber beutichen Staatsangehörigfeit,

ein Gefen, bas bie Reubildung von politifchen tigfeiten.

und ein

Rarteien unter Strafe itellt

banten.

nützigen 3meden erfolgen. Das Reichsfabinett ftimmte ferner einem Borichlag des Reichsinnenministers zu, wonach für ben Fall einer Befragung des Boites neue gesetzliche Bestimmungen ju erlassen gen 23.45 zu Ende.

Gegen 2 Uhr trat eine zweistündige Mit-

Evangelifchen Rirche verabichiebet.

CNB. Berlin, 14. Juli. Das Reichskabinett trat nachmittags um 16.15 Uhr zur Fortiet: abschiedet. Darunter befindet sich das

Reichstontorbat mit dem Batifan und der

Anläglich der Berabschiedung des Reichs= fonfordates, die einstimmig erfolgte, sprach ber Reichstanzler dem Vizetanzler v. Papen feinen und bes Rabinetts besonderen Dant

Unter ben meiteren verabschiedeten Entwürfen befindet fich ein Gefegentwurf ber eine icharfe Aufficht über

gemeinnütige Mohnungen porficht, ferner ein Geschentwurf über Boftabfindung an Banern

und Mürttemberg, ein Gesehentwurf über bie Ginichräntung ber anderen Religionsgemeinschaften. Bermendung von Maichinen in ber Zigarren= Industrie,

für Breisilbermachung,

Das amtliche Communiquee über die Berab- | beffen Aufgaben auf das Reichswirtschafts- | ministerium übergeben, ein

> ordnung und über bie Errichtung von 3mangsfartellen, ein Gejen zur Gleichichaltung bes Auffichts=

Geschentwurf bes Reichsfinanzministers über umfangreiche Steuererleichterungen.

rates ber Bant für beutsche Industricobliga:

tionen und gur Abanderung bes Induftrie:

Das Reichskabinett verabichiedete weiter Richtlinien zur Vergebung öffentlicher Auftrage, ferner einen umfangreichen Bericht über Magnahmen jur das neue Getreide= wirtschaftsjahr, ein Gesets über die Forderung der Schaffung von Bauernhöfen und liche Ministerium besteht aus drei Theolo- und dergleichen, sei es durch Ausbau überein Gefetz zur Erganzung und Aenderung ber Boridriften über Miet- und Pachtstrei- Die Deutsche Evangelische Kirchenkanglei als Bolksgenoffen Beschäftigung und Berdienst

Ferner wurde eine Berordnung dur Durch- Das geistliche Ministerium trägt bem Reichsführung des Gesetzes über die Zulassung zur bischof gegenüber die Verantwortung für die überhaupt, noch über ein Einkommen ver-Rechtsanwaltschaft und Patentanwaltschaft | Ginheit ber Kirche. Die Rirdengesethe wers fügt, badurch jur Bekampfung der Arbeits-Gefet über die Zulassung öffentlicher Spiels angenommen. Gin weiterer Gesetzentwurf ben von der Nationalinnode im Zusammen, losigkeit beitragen, daß er fich an der Spende fieht eine Aenderung der Berordnung über wirken mit dem geistlichen Ministerium be- für die nationale Arbeit beteiligt, zu ber ber Eine solche ist zunächst nur für Baden Baden Magnahmen auf dem Gebiete der Rechts- ichlossen und durch den Reichsbischof ausge- Führer Adolf Sitler aufgerufen hat. Jeder vorgesehen. Die Verwendung der Einnahmen pflege und Rechtsverwaltung vom 14. Juni fertigt. Die Nationalspnode wird durch den muß weiterhin laufend einen Teil seines aus dieser Spielbant darf nur zu gemein- 1932 vor. Ferner wurde ein Gesetz zur Aen- Reichsbischof mindestens einmal im Jahre Einkommens bereitstellen, um nach seinem berung einiger Borichriften der Rechtsan= berufen. waltsordnung, der Zivilprozegordnung und des Arbeitsgerichtsgeseiges erlassen.

Die Sigung des Reichskabinetts war ge-

Die Verfassung der Das Reichskonkordat und die Verfassung der Deutschen Evangelischen Kirche Aufgaben des geistlichen Ministeriums und

MRB. Berlin, 14. Juli. Das Berfaf reits bekanntgegeben worden. Es ist nur noch ster des Innern hat folgendes Rundschreiben lungswert ber Deutschen Evangelischen Rirche zu ermähnen, daß die Mitglieder des geift an die oberften Reichsbehörden und die Lanbeginnt mit einer Präambel, in der hinge- lichen Ministeriums vom Reichsbischof er- desregierungen gerichtet: wiesen wird auf die Verbindung der deuts nannt werden. Es besteht aus drei Theolos nem feierlichen Bund vereinigt.

Die Berfassung gliedert sich in sieben Arti= Ginheit der Kirche.

Jesus Christus, wie es in der Hl. Schrift bes zeugt und in den Bekenntnissen der Reformation neu ans Licht getreten ist.

Was Verlieben Steine der Beingerium der Beingestum der Beutschen Evangelischen Kirche verkünsten ist.

Was Verlieben Steine der Beingestum der Beingestum der Beingestum Beingestum Beingestum bein Gruß ges worden".

Evangelische Rirche in Landestirchen, die in für seine erfolgreiche Verhandlungssührung Befenntnis und Kultur selbständig bleiben. Rechtseinheit unter den Landestirchen auf hortimmt das Beitagen. Dri und Zeit der Tagung nen Gegenden während der Erntezeit ein pflege ju fordern und zu gemährleiften. Die firchlichen Amtsträger find auf biefe Berfalfung zu vernflichten.

In Artifel 3 wird bestimmt, bag die Deutsche Evangelische Kirche das deutsche gesamtfirchliche Rechtsleben regelt und ebenso ihr Verhältnis jum Staat und ihre Stellung ju

Die Wahl des Neichsbischofs.

führern in Gemeinschaft mit dem geiftlichen

Ministerium vorgeschlager und von der Na-tionalsnode des Bischofsamtes berufen. Die

Industrie= und Sandelstages.

bantengeseiges nom 31. März 1931.

pon den in leitendem Amt stehenden Landes=

somie eine Berordnung zur Einsührung dies schristus, wie es in der Kl. Schrift has oder non diesem allein kalklause und Winder und die der Werdacht koms menwirken mit dem geistlichen Ministerium den will, sich bewußt ablehnend zu verhals menwirken mit dem geistlichen Ministerium den Winder den Hielen Winder der Winder

Rach Artifel 2 gliedert sich die Deutsche Reichsbijchof mindestens einmal im Jahre berufen. Im übrigen foll er bem Berlangen

deutschen Bolfstum, nornehmlich der Jugend. jes Biel, ju dessen Erreichung die früheren Arbeitslager abzuführen.

Menschen. Die Reichsregierung hat bereits gigantische Anstrengungen gemacht, um zu beweisen, daß es ihr mit dem Biele der Urbeitsbeschaffung ernft ift. Abolf Sitler bat Nach Artitel 5 steht an der Spige ber Rirche der lutherische Reichsbischof. Ihm steht verkundet, daß es nach Ablauf des Bierjahs ein geiftliches Ministerium gur Geite. Gine resplanes gelungen sein muß, die Arbeits-Nationalspnode wirkt bei der Bestellung der losigkeit in Deutschland restlos zu beseitigen. Rirchenleitung und bei der Gesetgebung mit. Große Erfolge find den ernften Magnahmen Artikel 6 regelt die Rechte des Reichsbi= bereits beschieden; die Arbeitslosigkeit hat ichofs. Er vertritt die Deutsche Evangelische sich seit ihrem Sochftstande um 2 Millionen Rirche und gemährleistet für die Arbeit eine verringert. Es ift die vornehmste Aufgabe einheitliche Führung, er trifft die zur Siches jeder wirtschaftlichen Organisation, jedes rung der Berfaffung erforderlichen Magnah- Unternehmens und jedes einzelnen Deutmen, fest die Mitglieder des geiftlichen Mi- ichen, der hierzu irgend in der Lage ift, an nisteriums in ihr Umt ein und tritt mit ben ber Betampfung der Arbeitslosigfeit mitgu-Amtsträgern ber Landeskirchen zu regelmä- wirken. Die berufenen Birtichaftsorganifagigen Sigungen zusammen. Er vollzieht Er- tionen, besonders die Industrie- und Sannennung und Entlaffung ber Beamten und belstammern, muffen in Anpaffung an Die hat das Recht, jede geistliche Amtshandlung Ersordernisse und Voraussegungen ihrer Begirfe Borichläge für die Erweiterung der porzunehmen. Gein Amtsfit ift Berlin. Besondere Bestimmungen regeln die Wahl Arbeitsbeschaffung machen. Reben ben von des Reichsbischofs. Er wird der Nationalin- den amtlichen Stellen durchgeführten Magnobe von den in leitendem Umt stehenden nahmen der öffentlichen Arbeitsbeschaffung Landesführern in Gemeinschaft mit bem muß gerade ber Unternehmer im gegenwär= geistlichen Ministerium vorgeschlagen und tigen Zeitpunkt alles tun, mas, fei es burch von ber Nationalinnode berufen. Das geist= Ersatheichaffungen von Maichinen, Geraten gen und einem rechtskundigen Mitglied, bas mäßig geräumter Lagerbestände, beutschen

oberfte firchliche Bermaltungsbehörde leitet. geben fann. Darüber hinaus tann und muß jeder, der Bermögen an der Lösung der größten nationalen Aufgabe ber Gegenwart mitzuwirken. wer sich dem schuldhaft verweigert, stellt sich Der Reichsbischof wird ber Nationalinnode außerhalb ber Boltsgemeinschaft.

Der hitler-Gruß ist aum deutschen Gruß geworden

MIB. Berlin, 14. Juli. Der Reichsmini

"Es ist allgemein Uebung geworden, beim ob der Grufende Mitglied der NSDUP ift

MIB. Berlin, 13. Juli. Da in verschiedes dem Gebiet der Berwaltung und Rechts- Cottoabioust graffingt der sie durch einen Mangel an Arbeitsträften zu befürchten ist, Bitten der Landwirtschaft eine Verfügung erlassen, in der die Arbeitsdienstlager angewie-Aufruf zur Arbeitsbeichaffung fen werben, Bunichen ber Landwirte auf Silfe bei der Ginbringung der Ernte Rech= Unregungen und Borichlage bes Deutschen nung zu tragen. Mit besonderem Nachbrud wird jedoch darauf hingewiesen, daß mit dem MIB. Berlin, 14. Juli. Der Deutsche In- Ginfat bes freiwilligen Arbeitsbienstes fein buftrie- und Sandelstag erläßt einen Aufruf, Migbrauch getrieben werden darf, um nicht Artitel 4 bestimmt, daß die Deutsche Evan- in dem es heißt: Die dringendste Aufgabe andere Arbeitsträfte in ihren Berdienstmöggelische Kirche sich um eine einheitliche Sal- ber Gegenwart ist die vollständige Wieder- lichkeiten zu ichabigen. Migbrauch wird nach tung in der Rirche ju bemühen und der eingliederung der deutschen Menschen in den Unficht der Reichsleitung vermieden, wenn ein Geset über die Uebertragung und Men- tirchlichen Arbeit Ziel und Richtung ju weis Arbeitsprozeß. Der Nationalsozialismus hat der Grundbesiter verpflichtet wird, Beitrage berung ber Befugniffe bes Reichstommiffars fen hat. Besondere Fürsorge midmet sie bem es sich dur vornehmsten Ausgabe gestellt, Die- in Sohe der sonst du gahlenden Lohne an das

zung seiner Sitzung zusammen. Es wurden sichen Evangelischen Kirchen zu einer einigen gen und einem rechtskundigen Mitglied, das Gingen des Liedes der Deutschen und des wieder eine Reihe von Gesetzentwürsen vers Deutschen Evangelischen Kirche, die die des Deutsche Evangelische Kirchenfanzlei als Garit Melles Gerite Stronbe und Mies der Reformation erwachsenen, gleichberechtigt oberfte tirchliche Bermaltungsbehörde leitet. Sorft Beffel-Liedes (erfte Strophe und Bienebeneinanderstehenden Befenntnisse in ci= Das geistliche Ministerium tragt dem Reichs= Derholung der Strophe am Schlug) ben Sits bischof gegenüber die Berantwortung für die ler-Gruß zu erweisen, ohne Rudsicht barauf, Die deutschen evangelischen Rirchengesetze ober nicht. Wer nicht in ben Verbacht tom-

Arbeitsdienst und Ernte

Die Strafrechtspflege der letten Jahre hat wesentliche Erfolge bei der Befämpfung Neugliederung. der Kriminalität nicht errungen und damit bereits hemiesen, daß sie ihrer Aufgabe nicht gerecht geworden ist.

gebeihen laffen, die ihrer hohen Aufgabe um Butunft zu dienen. ben Staat gegeniiber gerecht mirb.

Der Nationalsozialismus, der bereits den letzten Monaten durch Sondergesetze den Die Bereinbarungen zwischen Staat. Die Leistung eines Theologen wie allergrößten Mängeln des Strafgesethuches in Einzelfällen abgeholfen hat, wird ein na= tionalfozialistisch durchgearbeitetes Strafrecht

Nicht weniger aber, und auch das muß mit an innerer Rraft, das ber gesunde deutsche Mann und die gesunde deutsche Frau und damit das deutsche Bolt sich selbst zutrauen.

Die gefühlsduselige Rücksichtnahme barauf bedeutet eine Bersündigung an der Pflicht Fraktionslosigkeit soll ungefähr bis zum gesund und rein zu halten.

die fog. verständnisvolle, man möchte sagen, liebevolle Erziehungsarbeit an dem Rechts= brecher selbst. Von den Jugendlichen abgese= hen eine meist vergebliche Liebemühe! Nicht durch Kinovorstellungen, Rufbalfpiele, gutes Effen, viel Lektiire, wenig Arbeit, pflegliche Behandlung wird in der Regel der Källe der Rechtsbrecher "gebessert", sondern dadurch, baß er fich einer zwar gerechten, aber gerade deswegen strengen Behandlung gegeniiber: sieht, daß er am eigenen Leibe fühlt, daß ber Rechtsbrecher in Deutschland zu einem nied= rigeren Lebensstandard gezwungen wird, als ihn Millionen deutscher Erwerbslosen haben. Danach muß also ber Strafpollaug ein: gerichtet werden, denn das wird praftisch bie einzige Aussicht sein, den Rechtsbrecher selbit und andere, die mit dem Gedanken eines asozialen Lebens spielen, zur Begehung oder Wiederholung strafbarer Sandlungen zurüd-

Volksgemeinschaft und Gtaatsautorität

Gine Rede des Bizefanzlers von Papen.

Dresden veranstaltete der Stahlhelm eine groke Kundgebung, auf der der Rizekangler dur Frage der Boltsgemeinschaft und der das unserem Bolt durch die Bewegung Abolf fioben und bemuht sich dort, durch ichamlose den. Der Verlette murde ins Sorft Wessel-Staatsautorität u. a. ausführte:

wahrlich hart genug, als daß wir etwa mut- dem Wege zu diesem Ziel. An diesen Tagen schindsen. Kürzlich hat er in einem Schmähe Die nächsten Wurden die Fundamente gelegt, auf denen das artikel in der "Newyork Times" versucht, Dition verletten, die Erinnerung an die neue Reich errichtet werden foll. Ohne die durch instematische Liigen eine neue Greuel-Rampf= und Blutgemeinschaft ber größten hinreißende Führung des Kanzlers mare es hehe gegen Deutschland zu entfesseln. aller Kriege trüben könnten. Deutschland nie zu dieser Grundsteinlegung gekommen. | Munmehr hat zur Abwehr dieser gemeinen Anerkennung, daß hier eine neue geschichtliche Dank ichuldig. volklichen Bewuftsein erweden wird.

reicht dem großen preußischen Feldherrn die mit einem glatten Rein beantwortet. Ge- men Staatsamtes durfte wohl allen Schmutz- Schleswig-Holfteinischen Kuste hervor. Aus Sand zum gemeinsamen Werte. Damit ist der wiß, eine Gruppe von dem vorwärtsbran- fingern und Berleumdern hoffentlich gur den Mitteln des Sofortprogramms finanziert Aufbruch des gesamtdeutschen Boltes symbo- genden Schwung der nationalsozialistischen Warnung dienen. Die Regierung ist nicht der Kreditausschuß ferner den Hochwasser-

ber Gottlosenbewegung, die Serstellung eines driftlichen Conntagsblottchen schuldig, die, varbehalten merden. Bis zu 50 Prozent der gen auf über 5 Millionen AM.

wahren driftlichen Fundamenks für den Bau wenn sie ekwas aus Rufland berichkeken, frei werdenden Stellen dieser Art konnen begriffen werden als ein Aufstand der Maf- land" ist sich das deutsche Bolt heute im werden. EDB. Berlin, 13. Juli. Der Staatssetre= sen gegen die Oberschicht. Sie hat zwar auch Klaren, nachdem es täglich erschütternd ertär im Preußischen Justizministerium, Dr. eine sozialrevolutionare Seite. Ziel Dieses fahrt, daß in den chemaligen Kornkammern Freißler, beschäftigt sich im nationalsozialistis Vorganges ist aber die Einheit des Bolles, des Riesenreiches, wo u. a. mehr als eine Das Gesetz gegen die Neubildung politischer ichen "Zeitungsbienst" mit der Strafrechts- Die Berschmelzung von oben und unten, Die Million Deutsche wohnen, Sunderttausende Gewinnung eines organischen Berhältniffes hungern. Ueber das andere aber, über den aller Bolksschichten zueinander, eine soziale Vorwurf, die Sonntagsblättchen hätten den

fallen will, macht sich por der Geschichte ichuls bedeutsamer ist aber, daß sie mit beteiligt dig. Gine solche Bremse ist aber nicht in war an der inneren Ueberwindung der gei= Innerhalb der Strafrechtspflege selbst ton= dem Bestreben ju seben, ewige Werte durch stigen Mächte, gegen die sich der Offensivstoß nen wir als Grundlage für das Versagen que die deutsche Revolution hindurch ju retten. der nationalsozialistischen Bewegung heute nächst einmal das Gesetz selbst ansprechen. Dieses ist am leichtesten zu erreichen, wenn richtet. Ihre Theologie fampste mit scharfen Ein seit Jahrzehnten von allen Seiten als die Kräfte der Tradition und der Revolu- Baffen gegen die Unverbindlichfeit des burunzulänglich anerkanntes Gefet fann in feis tion achten und verfteben lernen, in tätiger gerlichen Individuums, gegen die Berfetjung ner Anwendung nicht eine Strafrechtspflege Singabe an Bolt und Reich der deutschen ber gewachsenen Gemeinschaftsverbindungen,

NGDAB und Zentrum

tragten der NSDAB, und dem Zentrum sols hai. Was in der Kirche auch nur ein schriften des Gesetzes über die Einziehung gende Vereinbarungen getroffen. Der Nor- Schatten von Renktion ist, was fallen Monn tommunistischen Vermögens vom 26. Mai aller Entschiedenheit hervorgehoben werden, gende Vereinbarungen getroffen: Der Ber= Schatten von Reaktion ift, mag fallen. Wenn beruht das Versagen der Strafrechtspilege bindungsmann der ehemaligen Zentrumsfrat- sie aber unter diesem Schlagwort seitens der biedem Mortie Deutschlangen Gerteil Daufstland Berteil auf der tatsächlichen Abanderung des Geseiges tion im Reichstag, Dr. Hadelsberger, wird in Margisten und Freidenker Millionen Schelts ihrer Silizorgenistionen somie auf Sachen durch die Gerichtsbarkeit. Wenn man in die Neichstagsfraktion der NSDAH, als Ho- worte, Flüche, Hohn und Spott einsteden und Rackte die neichstagsfraktion der NSDAH, als Ho- worte, Flüche, Hohn und Spott einsteden und Rackte die durch Flücher neun Zehntel aller Fälle dem Nechtsbrecher pitant aufgenommen. Das gleiche erfolgt mußte, dann galten diese weithin ihrer Ver- and Rechte, die zur Förderung marriftischer mibernd aurechvet den geneinen in ihr gentlich er geneinen. milbernd anrechnet, daß er gewissen in ihm spirant aufgenommen. Das gleiche ersolgt maßie, batti gatten biese weitigen intillet Berg ober anderer, nach Feststellung des Reichsmis selbst oder in seiner Umgebung liegenden maligen Zentrumsfraktion des preußischen derung des Gehorsams gegen Gottes Gebot. misters des Innern volks- und staatsseindis

n:ahme von Mitgliedern der ehemaligen Zen= fernerhin in die Frot derer, die Deutschland bung anzusehen ist, trifft der Reichsminister trumsfraktion anlangt, so finden am Freitag frei haben wollen. wiederum Verhandlungen zwischen den maß= ben Rechtsbrecher ja nicht icharf anzufassen, gebenden Instanzen statt. Der Zustand ber der Strafrechtspflege, das Bolt als Ganzes September beendet werden. Bis dahin sol sich entscheiden, wer noch als Hospitant bei Weiter aber liegt das Versagen der Strafe der NSDAP. in Frage kommt und wer von rechtspflege an dem Obsiegen derjenigen Be- den ehemaligen Zentrumsabgeordneten sein strebungen in den letten Jahren, die da Mandat niederlegen soll. Rach dem inzwimeinten, im Strafvollzug sei die Hauptsache schen mit dem Heiligen Stuhl abgeschlossenen vatpersonen sowie angeblich auch Militärs Konkordat scheiben die Geistlichen ohne weis und sonstige Bereine, die durch Berordnung teres aus. Nach dem Willen des Führers des herrn Reichspräsidenten vom 14. März sollen auch sämtliche Frauen ihre Mandate zur Verfügung stellen. Auch hinsichtlich der (schwarzweißrot mit dem Eisernen Kreuz) mischung der schwarzweißroten Fahne und ehemaligen Gewerkschaftsführer und Gewert dur Beflaggung ihrer Wohnungen usw., fer- ber Sakenkreuzsahne nicht erwünscht ist. So schaftssetretäre sowie der über 60 Jahre als Flagge auf Booten, als Wimpel an ten Abgeordneten soll eine wesentliche Gin= Rraftwagen und Fahrradern benutzen. dränkung erfolgen.

pürfte von den bisherigen Zentrumsabgeord- "Mit 150 Mart Geldstrafe bezw. Sast wird auch nicht mehr gezeigt werden. neten nur rund ein Drittel als Sospitanten bestraft: 7. wer ohne ausdrudliche Ermächtider NSDAP-Fraktionen in Frage kommen. gung der zuständigen Behörden das Wappen! In welcher Weise Ersatz für die fehlenden des Reiches oder eines Landes oder den Mandate geschaffen wird, bleibt einer end- Reichsadler oder den entsprechenden Teil eigültigen Regelung der Fraktionsvorsikenden nes Landeswappens führt oder gebraucht oder vorbehalten, die für Ende August oder Anjang September in Aussicht genommen ist. oder eines Landes gebraucht; den Mappen, übt. Der SU-Mann M. hatte etwa 100 Mt. Es kann aber schon heute damit gerechnet Mappenteilen und Flaggen stehen solche Parteigelder einkassiert und besand sich auf werden, daß die im Reichstagswahlgesetz vorgeschene Reihenfolge außer Acht gelassen wird und daß von den bei der letten Wahl bestimmten Nachriidtandidaten ohne Ginhalt der bisherigen Reihenfolge eine Ungahl ge= troffen werden wird.

Der Evang. Pressedienst für Baden schreibt: frühere sozialdemokratische Reichskanzler und der sich die einkassierten Gelder befanden. Deutschiands Erneuerung ist das Ziel, Abgeordnete Scheidemann ins Ausland ge- Che Silfe tam, waren die Räuber verschwun-Hitlers gesetzt ist. Der 30. Januar, der 5. Lügen über Deutschland das deutsche Bolf Krankenhaus gebracht. Die Aufgaben unserer Bolkswerdung sind Marz, der 1. Mai sind die ersten Stappen auf und seine Bertreter im Auslande ju be-

ber Geißel des Bolichewismus gerettet hat Frage: Was tat die Kirche im Kampf um Scheidemann, die sich in Deutschland aufhals wurden, hebt das Reichskommissariat für Urund unser Bolt von innen her zu neuem Deutschlands Erneuerung? Mancherorts mird ten, in Schuthaft genommen und in ein beitsbeschaffung die Beiterführung von Landdiese Frage mit leichtem oder lautem Bor= Konzentrationslager gebracht hat. volklichen Bewußtsein erwecken wird. diese Frage mit leichtem oder lautem Bor- Konzentrationslager gebracht hat. gewinnungsarbeiten und die Bedeichung eis Der Sohn der südösklichen Grenzmark wurf erhoben, mancherorts wird sie sosort Dieses exemplarische Borgehen des Geheis nes Teiles der Tümlauer Bucht an der listert, ein Aufbruch, den es zu gestalten gibt. Bewegung war sie nicht. Die Rirche blieb gewillt, weiterhin mit anzusehen, wie das freien Ausbau der Schwarzen Elster bei Man hat uns oft gesagt, daß der Nationals zurudhaltend, oft allzu zurudhaltend. Sie deutsche Bolt durch feige und gewissenlose Soperswerda in Niederschlesien. Gine andere sozialismus eine protestantische Angelegenheit ließ sich durch falsche Rudsichten und Neutra- Burschen im Auslande beschimpft und ver- Flußregulierung schafft erfreulicherweise in sei, und daß der katholische Südosten deshalb litätsgedanken binden. Sie sah weithin leumdet wird. keine Liebe zu ihm haben könne. Dazu barf das große Ziel Adolf Hitlers nicht in seiner ich in dieser Stunde sagen: Wenn der Bati- ganzen Reinheit. Und doch diente sie ihm tan sich entschieden hat, mit dem Deutschen - gleichsam mit verbundenen Augen. Das Reiche unter Führung des, Reichstanzlers hat ihr 3. B. in Württemberg ein "falon- WIB. Berlin, 13. Juli. Im Ginverneh- nahmen werden u. a. in den unterfrantischen Abolf Hitler ein Reichskonkordat zu schlie= bolschewistisches" Blättchen ungern und un= men mit dem Reichswehrminister hat sich der Bezirken Aschaffenburg Land und Lohr aushen, dann liegt in dieser Anerkennung des freiwillig in bosem Aerger darin bestätigt, Reichsinnenminister damit einverstanden er-geführt. Für Meliorationen schließlich bewiljungen Staates durch die 2000jährige über: daß es zu Beginn diese Jahres schrieb, wenn Närt, daß vie bis zum 30. September 1933 ligte der Kreditausschuß Darlehen im Genationale Macht der Kirche zugleich eine An- in Deutschland der Bolichewismus in seinen bei den Reichs-, Länder- und Gemeindebehör- samtbetrage von rund 0,9 Millionen AM. erkennung der sätularen Tatsache der Ueber- verschiedenen Schattierungen so heftigen Wi- den vorhandenen Angestelltenstellen den Ber- Insgesamt stellen sich die vom Kreditausschuß windung des Bolschewismus, der Ausrottung derstand gesunden habe, so seien daran die sorgungsanwärtern nur bis zu 50 Prozent in dieser Woche ausgesprochenen Bewilligun-

des Reiches durch den deutschen Nationals immer nur Greuelnachrichten gebracht hat- also nunmehr vorzugsweise mit bewährten sozialismus. — Unsere Revolution darf nicht ten. Ueber die "Greuelnachrichten aus Ruß- Rämpfern für die nationale Erhebung besetzt

Rie wieder Parteienfraat.

CNB. Berlin, 14. Juli. Das vom Reichs: tabinett verabschiedete Geset gegen die Neu-Siegeszug des Bolichewismus aufgehals bildung politischer Parteien schafft auf bem Wer der deutschen Revolution in den Arm ten, kann die Kirche sich nur freuen. Noch Gebiete des Parteiwesens nunmehr restlos und endaültig Rlarheit. Die bisber porhan: ben gemesenen politischen Barteien find auf: geloft. Es gibt nur noch die große national= sozialistische Boltsbewegung Abolf Sitlers. Gine Wiedertehr des Parteilebens mit feinen unerträglichen Auswüchsen ist durch ben neuen Gesehentwurf nunmehr ausgeschloffen morben, ba nun die Neubildung politischer Parteien unter hohe Strafe gestellt ist.

Das Gefet über die Gingiehung volfs- und staatsfeindlichen Bermögens.

gegen die humanitäre Phrase - für neues

Ernstnehmen der Schöpfungswelt, jur ver-

Unbefugte Führung der Reichstriegsflagge.

MIB. Berlin, 14. Juli. Es ist in letter

Beit wiederhoft beobachtet worden, daß Bri-

leich, die ihnen zum verwechseln ähnlich sind.

Exemplarisches Vorgehen des Geheimen

im Ausland.

Die Zuteilung ber Angestelltenstellen an

antwortliche Gliedichaft in Familie, Bolf und

Friedrich Gogarten läkt sich erst heute recht Würdigen, nachdem offenbar geworden ist, die Einziehung volks und staatsseindlichen Bur meldet, wurden zwischen den Beaufbes neuen deutschen Staates herangeführt schriften des Gesetzes über die Grundlagen bes neuen deutschen Staates herangeführt schriften des Gesetzes über die Einziehung CNB. Berlin. 14. Juli. Das Gefet über Umständen nachgegeben hat, so sent man Landtages, Dr. Graß, der als Hospitant in Damit, daß sie an ihnen sestheilt, kämpfte sie dher Bestrebungen gebraucht oder bestimmt damit in unverantwortlicher Weise das Maß die nationalsozialistische Preußensraftion mit um Deutschlands Erneuerung, damit, mag als nolks und kaatsseindliche Reitres übernommen wird. Was die weitere Auf- daß sie bei ihnen bleibt, stellt sie sich auch was als volks- und staatsseindliche Bestre-

> In der Begründung zu diesem Gesetz heißt es, daß es nicht genügt, wenn das sozialde= mofratische Vermögen vorübergehend von der Polizei beschlagnahmt wird. Es muß der staatsfeindlichen Berwendung auf die Dauer entzogen werden.

Rein Sakenkreuz auf ichwarzweißroten

CNB. Berlin, 14. Juli. Bon der MSD 1933 bestimmte jezige Reichskriegsflagge Ap wird barauf hingewiesen, bag die Versind vielsach schwarzweißrote Flaggen mit Rad dem "Gefeg dur Abanderung ftraf- bem Satenfreuz ober einer Goich in Form rechtlidzer Borichriften" vom 26. Mai 1933 ber Satenfreugflagge gesehen worben. Derar-Unter Beriichsigung dieser Gesichtspunkte lautet § 360 Biffer 7 des Reichsgesethuches: tige Flaggen sollen nicht mehr verlauft und

Raubüberfall auf einen SU-Mann,

CNB. Berlin, 13. Juli. In der vergangenen Nacht murde von unbekannten Tätern wer unbefugt eine Dienstflagge des Reiches ein Feuerüberfall auf einen SU-Mann verbem Wege zum Sturmlotal. Er hatte ge rade einen Blak am Friedrichshain überquert, als er in der Nähe des Sturmlofals Staatspolizeiamtes gegen Berleumber | von drei Männern angefallen murde. 2115 er sich wehrte, schossen die drei auf ihn. Der CNB. Berlin, 14. Juli. Um gegen die un= SA-Mann jog ebenfalls die Bistole und qualifizierbaren Burichen, Die ftandig im feuerte auf die Gegner. Der Ueberfallene Beriagte die Kirche im Kampi Auslande gegen Deutschland hetzen, vorzu- murde durch einen Oberschenkelschuß zu Bogehen, hat, wie wir von unterrichteter Seite den gestreckt. Dann stürzten sich die Ban-CNB. Dresden, 13. Juli. Gelegentlich der um Die Deutsche Erneuerung? erfahren, das Geheime Staatspolizeiamt nun di ten auf ihn, versehten ihm schwere wuchein Exempel statuiert. Bekanntlich ist der tige Hiebe und raubten die Brieftasche, in

aus dem Sofortprogramm

WIB. Berlin, 14. Juli. Unter ben Arverlangt in diesem Augenblid von seinen Für ihn und sein Wert ist das deutsche Bolt landesverräterischen Setze das Geheime beitsvorhaben, für die in dieser Woche Dar-Brüdern im Sudosten nichts anderes, als die dem herrn der Geschichte unauslöschlichen Staatspolizeiamt die einzig richtige Mag- lebensbemilligungen aus dem Sofortpronahme der Staatsnotwehr ergriffen, indem gramm burch den Rreditausschuß der Deut-Entwidlung eingesett hat, die Europa von Ernste Christen drängt es hier zu der es nämlich fünf Bermandte des Berrn ichen Rentenbanktreditanstalt ausgesprochen

einem besonders notleidenden Gebiet Arbeits= gelegenheit. Es handelt sich um die Regulierung der Kinzig, die von der Stadt hanau Rämpfer für die nationale Erhebung. weitergeführt werden wird, Wegebaumaßten auf dem Felde fragt, welche Bewandinis der Unterricht fünftighin zu richten hat. Da Geschichte unseres deutschen Bollstums, das ichen Fette, der Häute und der Wolle erheb-Menn man irgendwo in Italien einen Sir- | Leitfage herauszuarbeiten, nach denen sich es wohl mit diesem oder jenem Landstrich ift zuerst einmal die Anweisung, der germa- ja nur zu einem Teil innerhalb der deut- lich zu steigern. Zum ersten Male hat sich die habe, so hellen sich seine Buge auf und der nischen Borgeschichte eine gang andere Be- ichen Staatlichkeit vereint ift. Es ist selbste Preisschere zwischen Agrar- und Industriestaunende Deutsche erfährt, daß hier Sannis rudsichtigung zu schenken als seither. Wir has verständlich, daß der Geschichtsunterricht als erzeugnissen verengt, nachdem sie sich in ben bal gezogen ist ober daß dort eine langobar- ben noch gelernt, daß die Germanen ein ler Stufen vom heroischen Gedanken der letten Sahren fortgesetzt erweitert hatte. dische Ansiedlung stand, daß über diese Brut- halbwildes Barbarenvolt waren, das unent- Selbstaufopserung und Pflichterfüllung bis Der Umsatz bereinigten Stahlwerte te Raiser Barbarossa den Ginzug hielt in wegt auf den Barenhauten lag und sich stan- zum letzten auszugehen hat. hier ist es wie- hat sich im zweiten Bierteljahr 1933 von 122 neu erworbenes Land und daß von jenem dig, wenn nicht gerade ein Auerochs gejagt derum der Führergebante, der den jungen auf 147 Millionen Mart erhöht. Auch bei Bergzug aus Garibaldi die Fahne der ersten wurde, an Med berauschte. Die Forschungen Menschen anspornen und begeistern wird. Diesem großen Montantrust geht es also wies gesamtitalienischen Rationalrevolution gegen Roffinas und hermann Wirths aber haben Benn das perfonliche Borbild einem jeden der auswärts. Wie es icheint, werden in Rom trug. Sier, in Italien, lebt die Ge- einwandfrei erwiesen, daß die Germanen be- Jungen immer vor Augen steht, so wird der nachster Zeit die großen Transaktionen Gelschichte. Es hat viele Jahrhunderte für das reits im fünften Jahrtausend v. Chr. eine Geschichtsunterricht niemals zu einer lang- senberg - Stahlverein und Rheinbrauntohleeinfache Bolf überhaupt keinen Geschichtsun- gewaltige Kultur hervorgebracht hatten, ja weiligen Anhäufung von Wissensstoff wer- RWE. geflart und endgültig durchgeführt terricht gegeben, die Mehrzahl der Bewölke- bag der germanische Kulturkreis der Quell- ben. Gerade vom heldischen Gedanken aus werden. Die Neuorganisation der Konzerne rung konnte weder lesen noch schreiben, und strom aller übrigen Kulturkreise gewesen ist. muß die Geschichte der letten 20 Jahre be- hat das Ziel, zusammengehörende Betriebe doch hat sich von Mund zu Mund die Ge- In engem Zusammenhang mit der Borge- handelt und betrachtet werden. Rur derje- zu vereinigen, unorganische Berbindungen schichte des italienischen Boltes und der ita- schichtung steht die Ginführung in nige Schüler, der durch seinen Ginsag inner- aber zu lösen, um die Leistungsfähigkeit der lienischen Landschaft vererbt. Der Faschismus die Rassenfrage, die auf den alten Schulen halb und außerhalb der Schule die Gewiß- deutschen Großindustrie nach Möglichkeit zu hatte es unendlich leicht, als er daran ging, entweder gar nicht, oder aber im darwinis heit empfängt, selbst fünstiger Träger der steigern. die traditionsgesättigte italienische Nation stischematerialistischen Sinne behandelt mur- Reichsgeschichte zu sein, tann zur in der Genun auch planmäßig zu geschichtlichem Wissen be. Die Rasse ist der Urboden, aus dem die schichte murzelnder Persönlichkeit werden. Die und zur historischen Bildung zu erziehen. Gur charafterliche und scelische Gigenart der Bol- neue Jugend aber, die durch einen solchen Muffolini wie im übrigen für jeden großen fer wie auch der Ginzelpersönlichkeit ermächst. Geschichtsunterricht das geistige Ruftzeug für Staatsmann bilbet ber Geichichtsunterricht die Grundlage der gesamten Nationalerziehung. Hier findet die junge Generation den jein muffen im Gegensatz dur weltbürgerli= chen Garanten der deutschen Revolution. seelischen Nährstoff, den die für alles Große und Cble empfänglichen Gemüter judgen. Nur

den Rampf der Ginzelperfonlichkeit und der Der Geschichtsunterricht wird also völtisch Nation empfängt, wird zum unüberwindli-

ichen Ideologie, ber früher fast alle fogenann- ichaft gegenwärtig teinen Anlag dur Beunten "Gebildeten" anhingen. Bon der völkis ruhigung mehr. Es ift, wie der Staatsselres ichen Grundlage aus hat die volksbürgerliche tar im Reichsernährungsministerium von Erziehung zu erfolgen. Richt nur Staaten= Rohr furglich berichtete, gelungen, die Preise tunde und Kriegsgeschichte ift zu lehren, son= | des Getreides zu festigen, die des Schlachts dern Bolkstumskunde, besonders aber die viehs etwas, die der Sulsenfruchte, der tieris

Samstag ben 15. Juli 1933

Reichsinnenminister Frid por dem Kührerring

MIB. Berlin, 13. Juli. Im Reichsinnenministerium wurde der Reichsführerring gebildet. Der Reichsinnenminister hielt eine Uniprache, in ber er u. a. sagte:

Much auf dem Gebiet der forperlichen Ersiehung des deutschen Menschen vollzieht fich ine Gesamtumstellung von ungeahnter Gros ke. Ich begrüße es deshalb ausdrüdlich, daß in meinem Ministerium und unter meiner Autorität diese Umgestaltung vorgenommen und damit die Einschaltung des gesamten Sports und Turnlebens in Deutschland in die Staatsgliederung vollzogen wird. Ich stimme mit dem Reichssportkommissar darin überein, daß er fein Wert in der Entwidlung ber Es gibt wohl fein so unwiderlegbares tann. — Der Reichsstand des deutschen Durchführung gang ruhig von Ctappe qu Ctappe weiterleitet, Baufen einsetzt, bamit draußen im Lande die Auswirkung ihre Ge-Beruhigung und damit auch ber freudigen

Die Wirtschaft der Woche

beitslagers eine Rundfrage über die bran- Der Großangriff gegen die Arbeitslosigkeit. - Die Wirtschaft braucht Ordnung. - Abjagbelebung in der Tegtilinduftrie. — Zinsverbilligung für tommunale Auslandsfredite. Sanierung der Gemeindefinangen. - Die Aussichten der deutschen Getreidemirtschaft. Die Preisschere beginnt sich zu ichlieben. - Fortschritte im Konzernumbau.

Mehrzahl aller Schüler hatte Berliner Bolfsichulen besucht, nur ein Teil der 18= bis 25jährigen Arbeitsfreiwilligen war durch Dorf: |schulen gegangen. Die Ergebnisse waren erschütternd. Bismark war für einige entweder ein Ronservenfabritant oder ein Gudseejor= fcer. Die Schlacht bei Tannenberg fand zwis lung des Internationalen Arbeitsamtes, daß Tilm und Tunt gestellt werden sollen, mitzus stalt und in die tausendfältigen Glies ichen Deutschen und Franzosen statt, wobei der Rampf gegen die Arbeitslosigkeit in helsen, das Berständnis jur handwerkliche derungen des deutschen Sportlebens durch Raifer Napoleon sich, als er nicht mehr aus Deutschland bisher am erfolgreichsten durch Qualitätsarbeit zu weden und dadurch dem grundsägliche intensiv durchgeführte Bereinund ein mußte, ins Schwert sturzte. Friedrich geführt worden sei. 3war weisen die Statis Sandwert den ihm gebührenden Teil an der fachung des Organismus ein Bustand der der Große war ein frühreer Oberbügermei- itifen auch in manchen anderen Ländern ei- erstrebten Mehrproduktion zu sichern. ster von Potsdam, der dort Gärten u. Schlos nen Rudgang der Arbeitslosigkeit auf; doch Auf dem Wege der Sentung der deutschen Mitarbeit eintritt. ser baute. Die Freiheitstriege 1813 fanden ift er überall bedeutend geringer als in Schuldenlasten ist ein neuer Fortschritt er- Der Einbau des neuen Turn- und Sports zwischen Deutschland und England statt, Wel- Deutschland. Die Aussicht auf einen erfolg- zielt worden. In einem mit den ausländis betriebes und seine Gesamtorganisation in lington wurde am Stagerrat von einem deuts reichen Ausgang des Kampfes der nationas ichen Gläubigern turgfristiger Kommunalfres Deutschland ist der Beweis dafür, welch gros schen Torpedoboot torpediert. Dies ist nur len Reichsregierung gegen die Geißel der Ar- dite abgeschlossenen Zusahabkommen ist eine he Bedeutung die nationalsozialistische Regieeine kleine Blütenlese an Antworten, die beitslosigkeit ist geeignet, die allgemeine Serabsetzung des Zinssatzes dieser Kredite rung der Leibeserziehung des jungen deuts fomisch wirten würden, wenn sie nicht jo be- Stimmung der Weltwirtschaftstreise weiter von durchschnittlich 5 auf 4,5 Borzent sowie schen Menschen beimißt. Neugerlichkeiten mas schämend wären. Aber man braucht nicht ein= | du heben und die private Initiative überall die Stundung der Kapitalruchanflungen bis ren es bisher, mas die Regierungen der letzmal die Günden des marriftischen Enstems heranzugiehen, um die Unzulänglichkeit des Rundschreiben des Reichsministers des In- Das ist por allem auch deshalb zu begrüßen, Sportleben zu geben vermochten, zu gleicher deutschen Geschichtsunterrichtes festzustellen. nern, das mit großer Entschiedenheit dem weil hierdurch die Finanzlage der Gemein- Zeit hat unser Führer Adolf Hier um die Menn wir nicht gerade das Glud und die Gerede von einer Fortsetzung der Revolution den erleichtert wird. Der deutsche Staatskom= Seele des Bolkes gerungen und durch dies Gnade hatten, den Unterricht durch einen entgegentritt. Mit größter Entschiedenheit missar Dr. Strölin hat den Ventretern der sen unentwegten Kampf uns nunmehr die Lehrer zu empfangen, der mit uns Jungens wird in diesem Schreiben betont, daß solche Auslandsgläubigern den Nachweis erbringen jung sein konnte, so bestand unser gesamter Acuserungen neue Beunruhigungen der können, daß heute schon wesentliche Anzeis Sportler und Turner einen neuen Ethos zu Geschichtsunterricht aus dem trokenen Aus Wirtschaft hervorrusen und hierdurch das den der Besserung der Lage der deutschen schoffen. wendiglernen von Zahlen und Daten, von Fürstennamen und Schlachtorten. Bei einem solft in seiner Gesamtheit schadigen. Gemeindenwirtschaft vorliegen, nachdem durch sie Gendliche Wolf in seinem beutsche Wirtschaft gewarnt und Zuwiderhandelns währ sur eine parteipolitisch unabhängige den die Mirtschaft gewarnt und Zuwiderhandelns währ sur eine parteipolitisch unabhängige den die Sirtschaft gewarnt und Zuwiderhandelns währ sur eine parteipolitisch unabhängige den die schulantritts muß der justenden die Annahme des Führerprinzips die Geschliche deutsche Weisterliches Besolken den die schulantritts muß der justenden die Annahme des Führerprinzips die Geschliche deutsche Weisterliches Besolken den die schulantritts muß der justenden die Annahme des Führerprinzips die Geschliche deutsche Weisterliches Besolken den die schulantritts muß der justenden der die Annahme des Führerprinzips die Geschliche deutsche Gendliche G Reichsgeschichte hat, ein geschichtliches Be- Much ber neue Reichswirtschaftsminister Dr. des fundamentalen Finanggrundsates "Keine helfen. Er muß hineinwachsen über alle torwußtsein für seine große Bergangenheit ent= Schmitt hat darauf hingewiesen, daß Ord- Ausgabe ohne Dedung" gegeben ift. Das perlichen Erziehungsmethoden hinweg, die im

Form des seelenlosen und unorganischen Ge- "Es kommt jetzt nicht auf Programme und Börse wieder stärkere Beachtung finden. lassen dem jungen Menschen nicht scheichten brechen. Der Reichsminis Ideen, sondern auf das tägliche Brot für Aus einer Erhebung der Preisberichtsstelle gedient und werden keine Kämpfer erzogen, ster des Innern, Dr. Frid, hat jetzt, offenbar fünf Millionen an," hat der Reichskanzler des Deutschen Landwirtschaftsrates geht her- sondern durch die tatkräftige Erziehung in Rultusminister Ruft, Leitgebanken für ben ter am 6. Juli gesagt.

mit ichmerglicher Erinnerung muffen wir

Deutsche feststellen, mie traurig es bisher mit

dem deutschen Geschichtsunterricht bestellt

Rürzlich veranstaltete der Führer eines Ur-

denburgische und deutsche Geschichte. Die

len, ein Schema über ben Gesamtstoff ber im Textilgewerbe jum Stillstand getommen Rartoffelvorraten wird bis zur neuen Ernte gend barauf hinaus, ganze Rerle zu ichafs deutschen Geschichte und die Art der Darbie- ist und daß damit die Gefahr des Werte- wohl durch Berwendung in der Schweinehal- fen, so mussen diese Momente bei der Austung du bringen. Ihm tam es vielmehr dar= ichwundes, die besonders den Einzelhandel tung wesentlich verkleinert werden tonnen. wahl der Reprüsentanten selbstverständlich geauf: an, die einzelnen Gesichtspunkte und bedrohte, als überwunden angesehen werden Im ganzen gibt also die Lage der Landwirt- naueste Beachtung finden.

Beugnis für die günstigen Wirkungen ber Sandwerks hat beschloffen, burch eine groß-Arbeitsbeschaffungsattion wie die Feststel- Bugige Propaganda, in deren Dienst Presse,

zu ermutigen. In gleicher Richtung wirkt ein zum März nächsten Jahres erwirkt worden. ten vierzehn Jahre dem deutschen Turn= und nung und Rechtssicherheit die unerläglichen große Werk der Sanierung der Gemeindesi= wesentlichen im Sport ihren höchsten Aus-Der nationalsozialistische Staat, der das Er- Boraussetzungen für die Auswärtsentwid- nangen wird gelingen. Schon jest ist festzu- drud finden, zu naturhafter Entschlossenheit, be von zwei Jahrtausenden deutscher Geschich- lung der deutschen Wirtschaft sind, die un- stellen, daß die start entwerteten Anleihen Zu männlichem Mut und, wenn es sein muß, te zu erfüllen hat, wird nun auch mit dieser verkennbar bereits im Aufstieg begriffen ist. und Obligationen der Kommunen an der auch Draufgängertum. Mit Gesethen und Er-

aufs engste beraten von dem preußischen Sitler auf der Konferenz der Reichsstatthal- vor, daß Deutschland infolge befriedigender dem soldatischen Geist der Distiller auf der Konferenz der Reichsstatthal-Entwiklung des Verbrauchs diesmal ohne terordnung und des kamerabschaftlichen Ge-Geschichtsunterricht in allen deutschen Staa- Die Erholung der Wirtschaft erstrekt sich allzu große Getreidevorräte in das neue meinschaftsgefühls. ten herausgegeben und den Unterrichtsver- feineswegs nur auf diejenigen Industrien, Erntejahr eintritt. Hierzu tommt, daß sich | Mit besonderer Sorgfalt muß an die Ums waltungen der Länder vermittelt. Die Richt- die durch die Arbeitsbeschaffung unmittelbar die Ernteeinbringung in diesem Jahr vor- gestaltung des Wettkampswesens herangeganlinien sind weiter dem Berein der Schuls angefurbelt worden sind. Bemerkenswert ist aussichtlich erheblich verzögern wird. Der gen werden. Beste Auswahl von nicht für eins buchverleger zugegangen, denn zweiselllos vielmehr, daß die Stärfung der Kauftraft Mehrertrag d. Refordernte des Jahres 1932 zelne, sondern für alle Sportzweige geeignes bildet ein neues deutsches Geschichtsbuch die heute schon in einer Reihe von Berbrauchs- an Roggen und Weizen konnte jum überwie- ten Personlichkeiten, bie bei allen Bettkamp-Grundlage für den gesamten Unterricht. Als industrien in Erscheinung tritt. So ist 3. B. genden Teile dem Berbrauch zugeführt mer- fen als Repräsentanten in Erscheinung trelerdings wird es noch bald zwei Jahre dau- festgestellt worden, daß die deutsche Gesamt- den. Hierzu hat vor allem die fast völlige ten, soll richtunggebend für die neue Zeit ern, ehe die neuen deutschen Geichichtsbücher produktion von Tegtilien seit Februar be- Absperrung ber ausländischen Futtergetreide- fein. für die verschiedenen deutschen Schulgruppen ständig gestiegen ist und im Monat Mai be- einfuhr beigetragen, die die Landwirte ver- In anerkennenswerter Weise hat ber vorliegen. Mit der Durchführung der neuen reits um 20 Prozent höher mar als in dem anlagte, die Ueberschusse der deutschen Rog- Reichssportkommissar bisher die internationas Richtlinien aber, d. h. mit der Berlebendi= entsprechenden Monat des Borjahrs. Dage= genernte jum großen Teil im eigenen Be= len Beziehungen gefördert und gepflegt. Es gung des Geschichtsunterrichtes selbst, muß be- gen sind die Insolvenzen im Textishandel triebe zu verfüttern. Reichlich groß sind frei- ift zu wünschen, daß es gelingen wird. auf im letten Jahre auf ein Drittel gesunken. lich noch immer die Hafervorräte, so daß eine diesem so erfolgreich beschrittenen Wege ber Reichsinnenminister Dr. Frick ist nicht in Erwähnung verdient auch die Tatsache, daß Einschränkung der beutschen Haften Geften Geft vie Gesamterziehung unserer Justen wird. Der hohe Bestand an sten. Geht vie Gesamterziehung unserer Justen

Sturm-Zigaretten G. m. b. B., Dresden-A. 16

Unfer Preisausichreiben: Biele Taufende haben durch ihre Ginfendungen reges Intereffe an unferer Breisaufgabe gezeigt und fich als Freunde unferer Sturm-Zigaretten erwiefen. Dafür herzlichen Dank! Die Preistrager find nunmehr ermittelt. Glachliche Gewinner der funf erften Preife find: 1. Preis Mh.: 500. - Karl Liborius, Schloffer, Berlin. 2. Breis Mik.: 350.— Kling, Major a. D., Falkenfee. 3. Preis Mik.: 200.— Emald Fiebig, Rittmeifter a. D., Berlin. 4. Breis Mik.: 100.- Berbert Weffel, find. ing, Berlin. 5. Breis Mik. 100.- Borft Schrapel, ftud. aec. Berlin. Das Gefamtergebnis des Breisausschreibens, fowie die Bekanntgabe der richtigen Lofung geht allen Ginfendern ju, Die Hamenslifte.

Ruklands Nichtangriffspatte.

Das Ende ber Revolution. - Stimmungsumichwung in England. - Das Ronfordat,

ste Leistung Adolf Sitlers verzeichnen.

zugeben, zu dem der Deutsche von Natur her

neigt. Die nationale Revolution ist ein viel

als daß das Ausland, das an diesem Bis=

vorbereitet worden ist.

genug zu schaffen gehabt hat. Es ist die Epos den nicht mehr aus, um die Devisen für den che von der Machtergreifung bis zum Auf- zweiten Fünfjahresplan zu erhungern. Insbau des neuen Staates, von der Revolution besondere die russischen Bauern rebellieren. zur Evolution. Immer mar sie gleichbedeus Diese innerpolitische Krise des Sowjetstaates tend mit dem Versinken des Landes in cao- wirkt natürlicherweise auf seine Umwelt ein= tische und anarchische Zustände. Deutschland ladend, geradezu aufreizend zum Angriff gefonnte eine soldze Epoche sowohl aus wirt= gen das bolfdewistische Snstem. Berständlich, schaftlichen wie aus außenpolitischen Grün- daß Rußland durch eine Serie von Richt- te des Reichstanzlers von den aus allen Tei- telte den Gaften aus dem Reich stärtste Ginden wahrscheinlich nur wenige Wochen ertra- angriffspakten sich sichern möchte. Tatsächlich len des Reiches zusammengekommenen Ber- brude von den Schönheiten der Provinz, gen, ein schauerlicher Zusammenbruch, ein ist es bergestalt nunmehr gesichert. Insbeson- treiein aufgenommen. Sind sie doch nicht aber auch von den Grenzlandnöten der Be-Berfinken ins geschichtliche Richts ware das dere das kapitalistische Frankreich und Enge nur eine Anerkennung der bisherigen Arbeit, völkerung. Ueberall kam das freudige Be-Ende. Infolgedessen fommt der Erklärung land setzen sich mit ihrem gesamten Ginflug sondern auch ein Ansporn zu noch tatkräftis fenntnis engster, schicksalbafter Berbundendes Führers, daß die revolutionare Epoche für diese Nichtangriffspatte ein, Frankreich gerem Einsag für die Forderung der deuts heit jum Ausdrud. abgeschlossen sei und die evolutinäre nun- aus politschen Gründen (gegen Deutschland), mehr beginne, historische Bedeutung zu. Es England infolge seiner Wirtschaftstrise: es ist ohne Beispiel in der Geschichte, wenn hofft auf die Russenauftrage. Mahrscheinlich Deutschland das revolutionare Zwischenspiel liegt dieser indirekten Silfe der kapitalisti= erspart bleibt. Eine spätere Geschichtsschreis ichen Staaten für das bolichewistische Rußbung wird dies vieleicht als die bedeutsams land noch ein anderes zu Grunde: durch die iapanische Expansion ist Rugland in die felt-- - - | same Rolle eines Schutzwalls der weißen ge-Man muß aussprechen, was ist. Nichts gen die gelbe Rasse gerückt. Japan sunktiomare verhängnisvoller, als sich über die niert also wie ein Helfer des Sowjetstaates. Stimmung des Auslandes gegenüber bem neuen Deutschland jenem Optimismus bin-

Reichsminister Darré entwidelt sein Programm

qu bedeutsames Ereignis, sie greift um= und neugestaltend viel zu tief in Bisheriges ein, MIB. Berlin, 13. Juli. Reichsernähherigen hängt, nicht mit Miktrauen und Abtag abend im Saale des Landwehrkasinos am Bater einst Schweiß vergossen. Auch ein neigung erfüllt fein sollte. Insbesondere und natürlicherweise ist dies in England der Fall Landwirtschaft, um ihnen sein Programm der umgesattelt. Nur sechs SA-Leute befin-

der Demotratie. Zweisellos sprach hier sehr In seiner Ansprache erklarte Minister Dar- den Schar dieser jungen Juriften, von denen mit die englische Furcht, das neue Deutsch= re, er stehe auf bem Standpunkt, daß jeder ein auffallend großer Prozentsat allem atadeland wurde von friegerischen Tendenzen er- an seinem Plate ein Mitarbeiter sei, und bag mischen Sporttreiben gum Trot non der Zeifullt sein: infolge seiner gesamten Lage ist Die Arbeit der Ministerien im ganzen umsor ten Lauf unberührt erscheint. Mit Regen-England heute gezwungen, sich schon gegen mehr für das Volt erbringe, wenn der ein- ichirmen zogen sie ins Lager ein, blaggepauft die Möglichkeit kriegerischer Berwiklungen zelne nicht nur in seinem Ressort tätig sei, und bleichgesessen. Als frische, braungebrannte Muskeln zu beherrschen. Der Wille ist da. in Europa zu wenden. Die bekannte Frie- sondern von Zeit zu Zeit wieder das gemein- Spotser werden sie es in sechs Wochen verlas- Das ist uns schon wertvoll. Manche der Rebenserklärung des Kanglers im Reichstag fo- jame Biel feben und verfolgen konne.

da, die das Glück hat, mit unwiderleglichen auftragten für bäuerliches Brauchtum, für genden Kornseldern, stehen die massiven Ge- Besuch steht bevor. Sehr groß ist das Interesse Tatsachen arbeiten zu können, haben in Eng- Sitte und Gesittung, behandelte hierauf der baude des Neuen Lagers, dichter Baumbe- der ausländischen Presse. Sogar Vertreter Sand zweifellos den Boden für einen Stim= für dieses Aufgabengebiet ernannte Sonder- stand hier und auf der anderen Seite der aus Australien (!) haben sich angemeldet. Ich

Nach dem die nationalsozialistische Auf- übungsplatzes dem Blick entziehend. und besonders deutlich beleuchtet der Brief fassung der Wirtschaft lediglich eine Rolle gu-Lord Rothermeres die Situation. Welch eine weist, mahrend der Mensch und die Rultur im Wandlung! Es ist gewiß nicht so, daß Lord nationalsozialistischen Staai an erster Stelle Im Hose ein Galgen. Am Calgen Am Abend des ersten Tages beruhigte der weit sind wir doch noch nicht! Aber es fun= ten festzustellen und zu prufen, um dem Mi- Stellvertretenden Lagerführers. Liebliche fenen. digt sia in diesem Briefe doch an, daß wir nister organisatorische Vorschläge zur Erneu- Spezialliteratur wurde den Referendaren geuns diesem Zustande nähern. Lord Rother= erung und Weiterentwicklung der bäuerlichen nommen. Es schwindelt einem, wenn man Die mere hätte noch vor wenigen Wochen diesen Rultur ju machen.

lischen Oeffentlichkeit heftiger Ablehnung zu Megners zurud und erklärte, die Frage der vertreten. Auch in Juterbog wollte sich man- Bahnhof in Juterbog ichen begegnet man begegnen. Wenn er ihn heute geschrieben hat, Preisgestaltung habe zulegt bas ausschließ- der noch ichnell einpauten. Kann man benn 2 langaufgeschoffenen Referendaren in Uniso durfte er davon überzeugt gewesen sein, liche Interesse ber Behörden beansprucht. wissen, ob nicht gerade die "Konkursordnung form, die die Bakete von zu Sause auf ihdaß der Boden für einen Stimmungsum- Benn man heute dem Bauern helfen wolle, für Attiengesellschaften" im Examen dran ren Radern taum transportieren fonnen. ichwung in England inzwischen genügend bann muffe man sich darüber flar sein, daß kommen wird? Borläufig tritt die Sorge um Besorgte Mutter, doch es ist wirklich nicht damit zwar das Bauerntum am Leben er- Wasserkannen, Egnäpse, um die ersten Be- nötig. ---- falten werden könne, daß aber nicht die Ge- griffe straffer Saltung in den Bordergrund. Gine große Kantine mit Glasveranda steht Der Abschluß des Konfordats ist ein histo- mahr dafür geboten sei, daß Deutschland auch Man staunt, mas Oberstaatsanwalt Spie = den Referendaren abends zur Berfügung. rischer Aft. Insbesondere die ausländischen in Butunft einen Bauernstand behalte. Bier ler, und die beiben Sturmführer ichon in Sier gibt es Bier und Zigaretten. Feste feis Gegner des neuen Deutschland, das durch den feise ber Schwerpunkt des Programms ein. den erften Tagen aus der ftart zusammenge- ern fallt aus. Das allzugroße Rleingeld mur-Staatsatt in Potsdam feine traditionelle Mit allen mirtschaftlichen Mittel könne man würfelten Schar gemacht haben. Donnerwet- de einigen reicheren Atademikern rechtzeitig Berbundenheit mit Preugen betonte, verlie- nicht verhindern, daß in gehn ober fünfzig ter, hier herricht Bud im Laden. Gehorchen abgenommen. Auch dürften die Lagerbewohren nun viel Wind aus den Segeln. Das Jahren das deutsche Bauerntum vor genau lernen soll jeder, der Recht sprechen will. neue Deutschland tritt nicht antikatholisch, dieselbe Situation gestellt merde, in der es nicht kulturkampferisch auf, sondern bekundet jest auch wieder stehe und aus der es fich weithin sichtbar seinen Willen zum Frieden wieder muhsam freimache. Der Kampf ber Antreten unter dem Paragraphen-Galgen. | So ist die erste etwas reichlich beklommene mit bem Batikan. Es ist noch nicht abzuse= deutschen Bauernschaft gebe um bas Schickal Much Abzählen will gelernt sein. Nur straff= Stimmung der Referendare längst gewichen. hen, welche gunstigen außenpolitischen Rud- der deutschen Nation.

wirkungen dies haben wird soviel jedenfalls | Ueber das Thema Blut und Boden sprach stete Kolonne in Schwung bringen. Auch dem lacht wieder! Man weiß, wohin es geht. steht fest, daß der Abschluß des Konfordats dann der Bevollmächtigte für Agrarwerbung sportlich blodesten Zuschauer wird flar, daß es Starker Kampseswillen strahlt von den bedas Berhaltnis der tatholischen Staaten zu im Reichsernährungsministerium und Refe- mit der bisherigen Ueberschätzung rein juri- sonders ausgewählten Führern dieses ersten Deutschland im gunstigen Ginne beeinflussen im Reichsministerium für Boltsauftla- stifcher Begriffsbildung nicht mehr weiter beutschen Juristenlagers aus. Auch Bleichgewird. Die innerpolitischen Auswirkungen rung und Propaganda, Karl Mog. Er bes ging. Der neue Staat braucht frischer Richter nichter werden mitgeriffen. Der Staat hat Die werben ebenso gunstig sein. Wo sich im Su= tonte, daß allein das Land im Gegensat zur und Staatsanwälte und gerade Juriften in lette Ausbildung derer, die ihn bald repräden und Westen des Reiches geschworene Stadt über einen tatfachlichen Geburten- Uniform. Es war höchste Zeit, daß mit ei- sentieren sollen, selbst in die Sand genom-Feinde ber Regierung Sitler etwa Soffnun- überichuß verfüge. Deswegen tonne die Si- nem Schlage der Befehl von oben herabpraf- men. Und das ift gut fo. gen hingegeben haben, daß sie ihren Kampf derung des Bestandes des deutschen Boltes felte. Die Referendare missen, worum es hier Schon heute oder morgen wird ber zweite

Reichsernährungsminister Darre noch einmallschen Seegestung. Im Sinne der Bereinbadas Wort und sprach die Soffnung aus, daß rungen, die icon vor ber Tagung zwischen man fich jest über die Grundlinien flar fei, dem Reichstangler und dem Geschäftsführen-Die man fteuern muffe. Er wolle in Butunft ben Vorsitgenden, Admiral a. D. Bauer, gevon Fall zu Fall in grundsäglichen Bortras troffen maren, beschloß die Bersammlung gen ahnlicher Art einen Ginblid in fein einstimmig die Ginführung bes Gubrerprin-

Kührervrinziv im Deutschen Flottenverein

In Königsberg, der Hauptstadt der bes Tagung gestaltete sich zu einem machtvollen Reichstangler Adolf Sitler der Arbeit des Dies besonders deutlich durch die Anwesen-Bereins entgegenbringt, und die er durch das heit des Kreuzers "Leipzig" und des Artil-

Schaffen gemähren. Jum Schluß bat Minis Bips. Der Prafident bes Bereins, Koionials

3. auf einer Afritareise befindet, ist bamit dum alleinigen Kührer des Deutschen Flotten-Bereins bestimmt worden und wird nun von sich aus die Anordnungen über die Reiterarbeit und den Organisationsaufbau des Bereins treffen. - Der Gesamtverlauf der die Bevölkerung Königsbergs nahm lebhaf= "Dem Deutschen Flotten-Berein danke ten Anteil an der Arbeit des Vereins und ich für die Gruße und das Treugelöbnis. der Oberburgermeister fand auf dem Begrüs Mögen die Beratungen neuen Antrieb ge- Fungsabend besonders herzliche Worte des ben dur Fortführung der verdienstvollen Millfommens und der engen Beziehungen Arbeit des Bereins um Deutschlands Gel- zwischen Königsberg, deutscher Seegeltung tung zur See. Reichstanzler Abolf Sitler." und Flotten-Berein. — Die anschließende Dit-Mit ungeheurem Jubel murden diese Wor- vreußenfahrt der Tagungsteilnehmer vermit-

Referendare in Uniform

Brobleme ber Juterbog-Juriften ohne Jurifterei. - Die Erfahrungen ber erften Tage.

Referendare nach Jüterbog entsandt, um an Drt und Stelle die Ergebnisse ber erften

Dreiundvierzig preußische Reserendare in Drillich und Feldfrätigen bevölkern feit dem ungsminister Darre empfing am Donners- 11. Juli die Stätten um Jüterbog, wo unsere 300 die Berliner Presse und die Führer der Kriegsteilnehmer ist unter ihnen, der hat si= gewesen, in England, dem flassischen Lande für d. Arbeit des Winters bekannt zu geben. den sich unter der vorläufig noch etwas blei-

mungsumschwung vorbereitet. Es hat in letz beauftragte Erwin Metzner. Er erklärte Straße, die weiten Gefilde des Truppen- weiß, daß wir in sechs Wochen die Leute so-

Paragraphen:Schulterei am Galgen.

Titel liest. Rein Gebiet der edlen Jurifte= Brief nicht schreiben können, ohne in der engs Minister Darre griff auf die Ausführungen rei, das nicht in den ausgefallensten Buchern Muttern durfen empfangen werden, auf dem

Blid in ben Sof.

ste Führung kann diese stark theoretisch bela- Das Gemeinschaftsleben hat begonnen. Man tatholisch untermauern tonnten, merben sie nur auf ber Grundlage eines lebensfraftigen in Juterbog geht. Die ehrmurdige Sornbrille Schub Reserendare erwartet, aus allen Teis wahrscheinlich trot ihrer Katholizität dieje- Bauerntums erfolgen. auf bleichem Gesicht entscheidet ni nigen sein, die der Abschluß des Konfordats Nach den mit großem Beifall aufgenomme- über die Zukunft der Kandidaten.

auf bleichem Gesicht entscheidet nicht mehr len Preußens strömen sie herbei, um in Jumit Enttauschung erfüllt. Wie amtlich ver- nen Auführungen Berrn Mot, ergriff der Ueber die Klinge dieser ungewohnten Tage bar ju vernehmen. Friedrich B. Qunde.

Bir haben unferen Berliner F.B.R. Conder | in Juterbog muß jeder fpringen, alle reifen berichterstatter ins Gemeinschaftslager ber sich zusammen, wenn es auch ichwer fallt. Sportlehrer Bud aus Riel steht por schwieri= Tage biefer bollig neuartigen Erziehung ju gen Aufgaben, doch er versteht es, den Sportgedanken diesen teilweise für die Bewegung

in frischer Luft fast verlorenen Schäflein nahe zu bringen. Un die Anpassungsfähigkeit der Sturmführer werden harte Anforderungen gestellt, doch der Kontakt ist bereits da

Man muß gesehen haben, wie unsere zu= fünftigen Richter am Brunnen die Eknäpfe fäubern. Sier lernt man einfachste Sand-

Was brachten die ersten Tage? Sturmführer Seefch außert fich über feine

Erjahrungen. "Der Eifer aller ist aukerors wie die amtliche deutsche Auslandspropagans Der Sinn der Ernennung eines Sonderbe- An der Strafe nach Treuenbriegen, in wo- Zeit, daß sie an die frische Luft kamen. Soher jerendare sind start überarbeitet. Es mar weit haben, daß sie jeder, aber auch jeder Besichtigung stand halten können. Auch der Kührer wird vielleicht tommen."

Rothermere, der den jungen Briten und Bri- stehen, werden nun neben den Wirtschaftsfra- hängt traurig ein Paragraph. Der Staat hat Prasident des Prufungsausschusses die juntinnen das nationalsozialistische Deutschland gen die Rulturfragen eine besondere Forde- für einige Zeit dessen Ginfluß beschnitten. Ju- gen Juristen über ihre Examensangst. Auch jum Studium empfiehlt und sie zwischen den rung in der deutschen Agrarpolitit erfahren. riftische Bucher bleiben zu House! Und wer im Prufungswesen wird sich vieles andern. Zeilen deutlich genug auffordert, es nachzu- Aufgabe des Sonderbeauftragten ist, ein noch heimlich solche mithat, gebe sie schleunigst Wer in Juterbog seinen Mann stellt, braucht ahmen, damit die Stimmung und die Mun- Bilb von der gegenwärtigen Lage ju gemin- ab. Gin ganzer Berg turmt fich in dem den Ropf nicht hangen zu laffen. Balfam für iche breiter englischer Schichten vertritt. So nen, die verschiedenen bestehenden Möglichkei- Dienstzimmer des Sturmführers Seesch, des Die Ohren dieser aus Examensbuffelei Geris-

Die Verpflegung ist ersttlassig. Patete von

ner besonders in den ersten Mochen zu mude trainiert sein, um allerlei Studentengewohn= heiten fortzuseken.

terbog den Ruf des neuen Staates unmittel=



Erstmalig erhalt bas Deutsche Turnfest ein insel in Untertürkheim; besonderes Gepräge durch die tätige Teilnahme der Lehrgänge für Leibesübungen Münsdorf und Mürmit. Beide Lehrgänge werden zusammen an den Sauptfesttagen weit Platz vorhanden); Ausschnitte aus der torperlichen Ausbildung und Erziehung des Soldaten zeigen. Die führt Bodenübungen vor. Es wird ein prad= riges Bild sein, wenn die braungebrannten Muscen. Berbundenheit ewijden Behrmacht und Bolt übersteigen. jum Ausdruck gebracht merden, als bei ei= nem folch großen Bolksfest.

Mr. 162 7 Dellies Walt

Much an den Wettfämpfen werden sich vie-Spigenkönner aus dem Seere - wie Unteroffizier Vogel (IR. 20), Unteroffizier Renmann (FU. 2), Unteroffizier Singer (LfL.), leutnant Münch, teilnimmt.

Mas bietet die Kestfarte?

zent bei der Reichsbahn:

allen Turn= und Sonderfahrten: Strafenbahndauerfarte in der Keststadt;

für die in der Umgebung von Groß-Stutt- das man bei Gelegenheit wieder aufgegrif- Säuser so schon und so umfangreich wie nur Flieger Mattern an Bord zu nehmen und gart mohnenden Festgäfte;

Das Seer und die Marine in Stuttgart. | Eintritt auf den Festplag und die Bade-

das Kestabzeichen; ben Turnfestführer;

Munsdorfer bringen Comnastit mit Gerät die Vorstellungen in dem Planetarium und Arbeitsmarkt haben fann. gungsftätten, Ausstellungen, Schlöffern und trage, die für die Turnfesteinrichtungen be- lichen fünstlerischen Plan gesichert.

Das Deutsche Turnfest von der wirtschafts

hervorragend veranlagter Geräteturner, die heute durch die Straßen von Stuttgart und ebenfalls Millionenbeträge benötigt. Er- das des Gastwirts die wirtschaftliche Seite sieger eintragen werden. Im Fünstamps der Zeitungen dieser Gegend; er wird staunend und die damit verbundenen Sanitäts= und Männer sindet man sogar Namen befannter beobachten können, was den Eingeweihten Berpflegungseinrichtungen, Zelte mit einer seit Jahren klar war: wie ungeheuer ein= Länge von etwa 1800 Meter gebraucht wer= ichneidend eine derartige große deutsche Ber- den, deren Anschaffungswert in den vorsteaustaltung, von der jeder deutsche Gau er- henden Beträgen nicht enthalten ift. Gefreiter Güngel (3R. 14) —, die alle gute faßt ist, für die Wirtschaft von Stadt und

der frühere Zehnkampsmeister der DI., Ober- großen Sportplatzanlage auf dem Wasen am | Ben, durch die die drei großen Festzüge hin- wiß noch übertreffen wird. Nedar, für die die Stadtverwaltung ein Ra- burchmarschieren werden, sondern sämtliche pital von 2,1 Millionen Mark aufgewandt Stadteile, in denen Turner wohnen werden, Rettungsaktion für Mattern hat. Seit Jahr und Tag sind hier Hunderte wo heute der Hausbesitzer nachbenklich sein Die Festfarte des 15. Deutschen Turnsestes von Arbeitsfraften eingesetzt worden. Seute Saus betrachtet, ob es wohl in den Festfaist nicht nur eine Eintrittskarte, die zu allen steht dort eine wundervolle Kampfbahnan- gen auch einen würdigen Anblid bietet. Und ren der amerikanischen Rettungsaktion für turnerischen Beranstaltungen auf dem Fest- lage mit der neuzeitlichsten Tribune, eine ichon ist der Entschluß gesaßt, die gute Gele- Mattern richteten am 10. Juli an die Haupts plate und der Badeinsel in Untertürkheim prachtvolle Tennisturnieranlage mit massi= genheit zu benüten, das Haus gründlich re= verwaltung des nördlichen Seeweges die tex berechtigt. Sie ist auch ein Ausweis dur Er= vem Berwaltungsgebäude. Die Jugend Stutt= parieren und neu anstreichen lassen. Straß= legraphische Bitte, Mattern mit einem Some langung von verschiedenen Bergunstigungen. garts und Schwabens ist dant des 15. Deut- auf, strafab sind heute in Stuttgart die Ge- jetflugzeug nach Nome zu befördern, von mo Mer eine Festfarte besitt, hat Anspruch ichen Turnsestes in überraschend furzer Zeit rufte zu seben, auf benen fleihig an der Ber- er seinen Flug in einem amerikanischen Flug-Bu einem der schönsten Spiels und Turnanlas schönerung der häuser gearbeitet wird. Die zeug fortsetzen wird, da die Reparatur bes Tahrpreisermäßigung von 50 bzw. 60 Pro- gen getommen. Um die Gegend verkehrstech- Stadtverwaltung, die Zuschüsse zu diesen Re- Flugzeuges "Century of progreß" oder die nisch zu erschließen, mußte eine große Straße paraturen gegeben hat, sieht sich in ihren Tahrt eines neuen Flugzeuges nach Anadyr Cahrpreisermäßigung von 50 Prozent bei sowohl nach Cannstadt wie nach Gaisburg Bemühungen glanzend belohnt. und die neue Brude über den Nedar herge- Die Gartenbauvereine sind auch nicht mu- stes der hauptverwaltung des nordlichen stellt werden. Am gegenüberliegenden Ufer Big gewesen. Sie sehen ihren Ehrgeiz barin, Seeweges wies ben Flieger Lewanski an, verbilligte Wohnsahrfarte der Reichsbahn des Nedars ist ein altes Strafenbauprojekt, die Fenster und Balkone der Stuttgarte: gleich nach seiner Ankunft in Anadyr den

mirtlichung nahegebracht worden.

erforderlich gewesen. Zwei Millionen Ar- zu sein, ganz bestimmt rechtfertigen. beitsstunden hat man ausgerechnet, die zu Die Frage des Stragenschmuds bewegt ber Herrichtung dieser Anlagen nötig wur- heute tatsachlich die gesamte Ginwohnerschaft ben. Die porbereitenden Arbeiten für die Stuttgarts. In gut gelegenen Ladengeichafs Solge und Metallbearbeitung haben minde ten sieht man die fünftlerischen Entwarfe ftens die gleiche Anzahl Arbeitsstunden er- für ben Schmud ber einzelnen Strafen ausermäßigte Karten für Tribunenplage (fo= fordert. Wahrhaftig ein Mufterbeifpiel da= gestellt, durch die die hausbesiger angeregt für, welchen gunftigen Ginfluß ein lediglich werden, fich in besonders namhaft gemachten ermäßigte Preise für die Festworstellungen auf freiwilliger Beteiligung aufgebautes Geschäften Wimpelketten und Fahnen gu erin den württembergischen Staatstheatern u. Fest eines deutschen Großverbandes auf den werben. Die Fahnenindustrie wird gehörig

sation und Zufahrtsstragen. Für die Schafe von der hesten Seite zu zeigen. fung der Unterfünfte, für die Arbeiten des Presse= und Werbeausschusses und des Turn= Wer wissen will, was ein Deutsches Turn- ausschusses, der für die gewaltigen Wett- 1

sich im Zwölstamps in der Liste der Kranz- die benachbarten Ortschaften und lese die wähnt sei, daß allein für Wettkampszwecke and was bei 200 000 tollengen willen. Jett, wo das Geft in unmittelbare Nahe

Aehnlich beim Fünftampf der Aelteren, mo Es ist schon viel die Rede gewesen von der stadt lebendig. Es sind nicht nur die Stra- daß die Besucherzahl den genannten Satz ge-

fen hat, jur Durchführung gefommen. Der möglich mit lebendigen Blumen ju schmuden. nach Nome ju befördern.

wichtige Verkehrsweg Stuttgart—Eklingen | Ein Schmuckwettbewerb ist ausgeschrieben, bei ist ichneller als man erwartet hatte, ber Ber- benen jeder Teilnehmer eine Freitarte gum Festplag erhält. Die Stadt hat icone Breise Much für die Bauten, die nur dem Deuts bafür ausgeworfen. Stuttgart wird den Ruf, ichen Turnfest dienen, sind Millionenbeträge eine der schönsten Gartenstädte Deutschlands

ju tun befommen. Andererseits ift die Ausund Bogen, die Marineschule in Mürmit ermäßigte Preise beim Besuche von Bergnüs | Hier noch einige Zahlen über die Geldbe- ichmudung der Feststadt nach einem einheits

nötigt wurden: 85 000 Mart hat die Saupt- Richt weniger Anteil an d. Turnfestgeschäft Coldaten in die Stuttgarter Rampsbahn ein: Am Festzug und an den Borführungen des tribune der großen Festwiese getostet, 35 000 hat die Möbelindustrie, für die ja Stuttgart marschieren, um in Aftundiger Borsührungs- Hauptsonntags können nur Besitzer der Fest- Mark die Stehtribune, 6000 Mark das Post- in gang Deutschland führend ist. So manche folge ihre erzieherische Arbeit breitesten karten mitmachen. — Aus der obigen Auf- gebäude, 20 000 Mark der Flaggenturm, Hausfrau benutzt die Gelegenheit des Festes, Bolksfreisen vorzuführen. Nirgends besser stellung ist ersichtlich, daß die mit dem Be- 100 000 Mart das Verpflegungsdorf, wozu um mit der Anschaffung von Betten und wird sich hierzu Gelegenheit bieten und nir siffe der Festfarte verbundenen Borteile bei 40 000 Mart für Innenausbau tommen, Schlaffofas, von Deden und Kissen jest nicht gends besser tann bei Turnsesten die enge weitem den geldlichen Wert der Festfarte 80 000 Mart die Nebenbauten, die sanitären nur ihren Hausrat zu erganzen, sondern fund Lichtanlagen, die Anlagen für Kanalis auch um lich in ihrer schwähischen Gaftlichteit

Menn, wie zu erwarten steht, ber Bettergoit den Turnern gnädig ist, dann wird auch noch und Marine versügen über eine gute Anzahl sest mie Wirtschaft bedeutet, der gehe kampfanlagen verantwortlich ist, werden so mandyes andere Gewerbe und nicht zulett besuchern in fünf Tagen eine Ausgabe von 50 Mart und bei weiteren 200 000 in zwei Tagen eine Ausgabe von 20 Mart rechnet, so ergibt dies bereits 14 Millionen Mart, die mit Sicherheit der Bevölkerung gufliegen gerütt ift, mird es in den Strafen der Fest- werden. Die Zeichen sprechen aber dafür,

MIB. Mostan, 12. Juli. Die Organisatos au langweilig mare. Der Chef des Flugdiens

Ein Mann entlaufen!

Romanvon Vera Ver

Copprigth by Novissima-Verlag G.m.b. H., Berlin SW 61 (Nachdrud verboten) wissen, mo er sich aufhält. Ich habe Sie auch zu Sause mar! . . Seute fruh wollte ich Sie wohl sprechen wie sonst nur mit einem

tung mit Beder weiter:

angezeigt?"

Ihre Flucht an die Riviera." "Und die Fahndung?"

genmächtig etwas zu unternehmen." "Warum?"

daß ich an der Riviera war?"

Es war Beder anzusehen, wie er mit aller nicht jum Stillschweigen verpflichtet!" Gewalt versuchte, seine Gedanken zu sam= meln. Er fragte:

"Und bann fam das Gelb?" "Und dann tam das Geld!"

"Und damit ist der Fall erledigt?" lassen hat!"

nen, Beder, da er verreift ift und wir nicht ichredliche Racht."

bağ Sie ihr nachstellen!" meinem Bater nur Fingerzeige gegeben über Bas habe ich ihr denn getan um Gottes mil- rung in ein Sanatorium veranlagte? . . . len? . . Ich habe doch nur alles für sie Ich suhr zu ihm. Die Wirtin sagte, er sei Gin Prachtmädel, denkt hans Römer ge getan . . . für sie . . .! Sie fann doch feine fort. Wohin, fragte ich . . . Er sei verreist rührt. Und ist doch erschrocken bis ins tiefste

. dieser Chrenwortbrecher! . . .

"Damit ist erledigt . . . Bis auf die ersten me wieder: "Ich verbiete Ihnen, in diesem wäre." allmählich unterschlagenen zehntausend Mart, Tone von meinem Bater zu sprechen! Fraufür deren Rudgabe Ihnen mein Bater - lein Mang hat zufällig, in ihrer Gigenschaft wie Fräulein Mang sagt — fünf Jahre ge- als Telefonistin, das Gespräch zwischen meinem Bater und Ihnen mitangebort . . . und Sans Römer trinkt sein Portweinglas hat seitbem unüberwindlichen Abicheu vor

"Wiffen Sie, Gerda . . . daß mir Beder | Da hat Beder den Kopf auf die Tischplatte beinahe leid tat in diesem Augenblid? . . . geworfen und hat geschlucht! Ich habe noch Das sichtbare Bemühen, seine Gedanten auf nie einen Mann weinen seben . . . so etwas einen bestimmten Punkt zu sammeln, mar tennt man doch nicht! Es mar entsetlich peinfurchtbar anzusehen. Beder fragte mich: lich und erstidte all mein Mitleid. Ich lieb Familie - bereitet fich eine große Tragodie beres!" teilt, Herr Römer, daß ich das Geld zurudge- den geschüttelten Mann hinein und nahm ne- Sans Römer ift aufgestanden. Lehnt am in Erfahrung zu bringen, Gerda?" ben ihm Plat. Kaum, daß ich seine Adresse Fenster. Sieht hinaus. "Wir haben ihm noch nichts mitteilen kön= aus ihm herausbringen konnte! Es war eine Ein letztes Mal wägt er ab, ob er gut da=

Gerdas seine blonde Saare kleben seucht | das sich so tapfer halt, einzuweihen in feine innersten Gedanten. Dann fagt er troden; an ihrer Stirn: "Wenn ein Mabel es wie Sie fertig

"Eine schredliche Nacht? . . ."

"Ja! Ich mußte schließlich unseren Rassie- bringt, die schönsten Sonnen- und Ferientage er selbst ins Bett steden! Mußte noch mal mit einem Saufen Kruppel zu verbringen, in die Apothete runter, ihm Brom holen!... freiwillig so viel Berantwortungsgefühl aus Es war sechs Uhr morgens, als ich endlich bringt, dann tann man mit so einem Madel Hans Römer erzählte von der Unterhal- nicht hierhergeschleppt wegen Ihrer Tat, son- gleich im Buro anrusen, wegen gestern . . Freund." dern weil ich Fraulein Mang schützen muß, aber plöglich befam ichs mit der Angst . . "Berr Römer", sagt Gerda, "Sie konnen "Gerda? . . . Gerda hat mich bei Ihnen die Angst vor Ihnen hatte, wenn sie mußte, der Beder schien Berwirrungszustande zu ha= mit mir sprechen wie mit einem Freund. 30 ben, fonnte wirklich gefährlich werden. Auch tue, was ich tann für Gie und . . . Gie ftoct, "Nicht — angezeigt, unsere Telesonistin hat "Gerda Angst? . . . Angst vor mir? . . . Ihnen! Wenn ich vielleicht seine Uebersüh- schudt, dann sagt sie leise schonend: ". . . und

"Sat nicht stattgesunden, da mein Bater Angst vor mir haben vor mir . . . ich habe . . . sei vor einer Stunde gerade zur Bahn, Mart, daß Gerda ausspricht, was er taum sie nicht. Ich fragte sie, seit wann Beder bei | "Was spricht man eigentlich über meinen "Weil Sie selbst befürchten, daß Sie sich ihr wohne. "Seit zwei Jahren", sagte sie. Er Bater in der Fabrit?" Gerda denkt nach: "Das hat er gesagt und uns verboten, eis im Falle einer Ablehnung — und die bleibt ware immer ein angenehmer Mieter gemes "Sie sagen . . . er sei der strengste, det nicht aus, Beder, sage ich Ihnen — zu einer sen, aber — die lette Zeit wars nicht mehr ernsteste Chef, den sie je erlebt . . . sie sagen Wahnsinnstat hinreißen lassen könnten! Ich dum Aushalten mit ihm! ... Wann er denn . . . ich sage alles, wie es ist, herr Romer rate Ihnen also, dem Fräulein von heute ab von seiner letten Reise zurudgekommen sei, . . . er sei vor jeder Sommerferienreise wie "Das hat er verboten, nachdem er wußte, nicht mehr nachzustellen, sonst setze ich Sie, fragte ich. "Bon welcher?" meinte sie er- . . ja, wie eine Maschine auf Manometer verstehen Sie: ich Sie wegen der zehntausend staunt. Na - von seiner Reise an die Ris 99 . . . sie sagen, daß man dann immer seine Mark in Berfolgung . .! Ich habe mich viera, die er an dem und dem Tage angetre- Anfalle befürchte. ten? . . . Er sei boch überhaupt gar nicht "Bas für Anfälle?"

"Nein, nicht Sie. Aber er . . . dieser Schuft verreist gemesen, sagte die Wirtin! . . . Er | "Das weiß eben niemand . . . Sie sagen, shätte wohl die Absicht gehabt zu verreisen, es sei einfach unglaublich, es sei unverande "Sie sind wohl blödsinnig?!" Ich fuhr ihn ja, die Absicht wohl. Hätte auch schon gepact wortlich, daß er jeden Sommer verreise, ohne jo an, daß sie an den Nebentischen zu uns gehabt, da sei er Hals über Kopf abgereist, dem Herrn Proturisten die Adresse zu hinters herübersahen. Dann dämpfte ich meine Stim- obwohl doch gar tein Telegramm gekommen lassen . . sie sagen, daß sie es ihm nie vers zeihen werden, daß er die Fabrit und die Ari

Gerda fitt ba, eistalt bis in die Finger- beiter nach dem Ginbruch fo im Stich gelass

"Alfred war nicht aus Berlin fort? Und das Geld aus Monaco? . . Das Geld er die geheimsten Gedanten aus ihr heraus Ja, von wem denn dann? . . . Mein Gott, diehen, schüttelte sie den Kopf, schreit heraus! von wem? . . . Wer hat denn ein Interesse?" ich Ihnen! Das denkt niemand! Riemand!

Sans Römer schluckt schwer:

. . Und das ist auch nicht mahr! . . . Es "Fräulein Manz, ich glaube, in meiner muß etwas anderes fein: etwas gang ans "Wollen Sie mir helfen, dieses - andere

sen . . . sie sagen . . . ja, mehr weiß ich

Und da Huns Römer sie ansieht, als wolle

"Ja, Herr Römer."

Sans Römer geht auf und ab im Zims ran tut, diefes lleine unerfahrene Madden, mer. Spricht, ohne Gerda anzuseben:

Sonntagsgedanken

Unsere Tage haben den Wert des Kindes wieder in neues und lebendiges Licht ge= rückt. Das Kind ist Geschent des Himmels. Lohn der Liebe und Berpflichtung an Bergangenheit und Butunft. Geboren aus bem Blute längst vergangener Geschlechter, tritt Sonntag? Das Ausschlafen — ach nein, das

und Gedeihen neuen Gludes und neuer man morgen gibt. Bolkskraft. So werden wir zu Gründern der Um Samstag wird nur mit halber Auf-

Kulturstaat, für die Größe und Sohe un= ferer sittlichen Bolfsfraft. Was hier gesät, Sonne icheinen, vielleicht werden uns die werden. In der Sonnenhitze find die Blu: fuhlen Raum. Orchideen hulle man nachts wird in Jahren ichon, aber noch mehr in "lieben alten Bekannten" heimsuchen — men der größten Ausdünstung ausgesetzt in leichtes Seidenpapier ein; kurzstielige Sahrzehnten geerntet. An uns liegt es also, "nein, diese Meberraschung!" - vielleicht . . . all das an guten Munichen und starten Soffs ach, das ist ja gleichzultig, das Schönste vom Widerstandstraft. Um besten mird der niedrige Schalen. Blumen wollen mit feinnungen so im Rinde zu verantern und zu Sonntag, die Camstagabendvorfreude fann Schnitt frühmorgens vorgenommen, wenn sinnigem Geschmad behandelt werden, wenn vereinigen, daß es später noch, wenn die El- uns niemand nehmen. tern längst nicht mehr sind, bei ihnen zu Gafte fein tann. Der Tisch zu Saufe, ber Tisch der Jugend, wird zur Vorratskammer Umichaltung Der Giubenhoder Man schneide die Blumen mit einem scharfür die kommenden Jahre. Wurde dem Rinde in seinen frühen Tagen nichts por= gesetzt an Bewußtsein und Verantwortungsgefühl, an Achtung vor dem Uebertomme- bung. Bieles foll und muß anders werden. fen der beiden Scherenschentel Drudftellen

me ich an den Herrn heran?"

hans Römer tritt wieder ans Fenster:

es später nicht zuruchgreifen auf bas Erbe, Auf einem Gebiete hat fie indessen überauf die geistige Mitgift von Daheim. Also, haupt noch nicht angefangen, nämlich beim was heute geschafft, wird morgen wirfen, mas unteren Menichen. Benn Eltern Kinder mohl erziehen und unser Name enthält, wird auf das Kind über- Der Revolution der Köpfe muß eine Reihnen guten Ramen laffen, fo ists genug, fo tragen und in berfelben Stärke weiterleben, volution der Beine folgen. Rümmerlich geist es mehr, als Gelb und Gold in Kasten Erbgut und blutvolles Vermächtnis unserer ring ist in dem 60-Millionenvolt die Zahl

Das Schönste vom Sonntag

Was mag es wohl sein, das Schönste vom

es in das Leben seiner Eltern, lebt aus ihm. erlebt man ja nicht mit Bewuftsein. Der immer mehr von der Natur enifremdet. Rein Sein Ruf nach Erfüllung, sein Berlangen Ausflug - sicher nicht, ber tann sich im Lebewesen tut diesen Schritt ungestraft, vernach Inhalt sind Pflicht und Recht zugleich. Sandumdrehen in einen Landregen und in zichtet ohne Schaden auf Gigenbewegung. Rindesseele und Kinderherz sind wie Quel- ichlechte Laune auflosen. Gin ausgedehntes len, in denen wir selbst wieder jung und Frühstud, eine Faulenzerstunde im Liegestuhl Blume umsonft, strahlt das große Tagesge= froh werden, Labfal und Erfrischung finden, - nichts ift gewiß, ein tückischer Zufall fann ftirn vergeblich. Je schwerer es ift, die Mil-Buversicht und Glauben ichopfen an unsere alle Freude baran gerftoren. Aber eins bleibt eigene Kraft, an unsere gesunde Butunft. jedem Menschen ungetrübt: ber Camstag bringen, besto wichtiger ist es, bem Auge und Im Rinde baut sich die Briide von unsern Abend mit seiner Borfreude auf den Sonn-Batern über uns hinmeg in die Begirte der tag, mit ben herrlich aufregenden Borbereis Rachfahren. Grund und Rährhoden ichaffen tungen für die Landpartie, für eine Gegelwir durch uns über das Rind für Bachstum fahrt ober für die fleine Gesellschaft, Die

Beit und ihres ewigen Schaffens, so weht uns mertsamteit gearbeitet, und sobald die Beit aus des Rindes Bruft der Atem der Ewig- da ift, stürmt alles hinaus und heim. Ile macht sich an den Kartoffelsalat und rechnet Welch freudiges Bewuftfein, fo Mitschönfer dabeiaus, wieviel Baar Würstchen sie beforzu werden am Weltenbau, am Weltgeschen! gen muß. Der Klaus hat sonntags immer ei-Aber dieses Gefühl und Bewuftsein ber nen Barenhunger. Liefel steht eine halbe Freude und des berechtigten Stolzes trägt Stunde lang por bem Spiegel und fest bas zugleich die Pilicht in sich, verantwortungs: neue flotte Hitchen einmal so und einmal so worden, wenn man mehr ins Grüne gegan: faulig und trübe wird. Gin Stücken Holden Holde bewußt das Geschent "Rind" zu verwalten. ins Gesicht, mahrend Eva mit Singabe ihre gen mare. Menn wir zu Saufe, in der Kamilie, dir Bootsschuhe weißt. Der Rudfad wird guremtfrohe Kinderschar am Tische oder in luftiger gelegt, und die Mandoline bekommt eine dung den Weg zur Natur zurudfinden. Um- auch eine Brise Sirschhornsalz. Will man Gesellschaft auf dem Spielplate sehen, lacht neue G-Seite. Mutter fteht rot und heiß por ichaltung der Stubenhoder heißt die Losung. Anospen jum Aufblühen bringen, hat eine uns der Tag doch in neuer Helle an. Stres bem Bacofen, aus dem es fehr sonntäglich Dazu trage jeder an seinem Teile bei. bendes, drängendes Leben schlägt uns da ent- duftet, und sagt: "Karlden, daß du mir gegen und, wenn wir baran benten, bag aus nicht nachher an bie Rofinen gehft!" Aber Diesen Kleinen einmal Große werden, wird Karlchen überlegt gerade, ob er morgen feiuns klar, daß das Kind Pflicht und Ruf ift. nen Fligbogen oder seinen Fußball ober ben Im gleichen Augenblid, ba wir im jungen prima Schraubendampfer mitnehmen foll, und Geichlecht das tommende Bolt schen, begrei= hat im Augenblid mirtlich nicht an die Ro- bringen Farbe, Duft, Schönheit und Bohl- auch jur Urt und gur Struftur ber Blumen fen wir aber auch die Berufung, die uns finen gedacht. Bater wichelt seine Badehoje behagen ins haus. Blumen bedürfen aber foll die Baje passen. Langstieligen Blumen Weltere erfüllen muß bei Erziehung und in das Sandtuch und vergigt auch die Gum- einer liebevollen und pfleglichen Behand- muß genügend Raum und Auffaugefabigkeit Die Kinderstube ift die Reimzelle für ben sich nicht im Wasser, ba, mo es tiefer mirb.

Von Wilh. Münfer.

der Banderer. Darum muß dem heranwach fenden Geschlicht ber Drang jum Sinaus frühzeitig eingepflanzt merben.

Wandern ift urdeutsches Tun, aber längst noch nicht Bollssitte. Die letten Jahrzehnte haben weite Schlchten auch unseres Bolles

Für Zahllose singt die Droffel, blüht die lionen von Bolfsgenossen wieder ans Brot zu Gemut Gättigung ju geben an ben reichen Gaben der Seimat und ber vaterländischen Landschaft. Darum gilt es, neben der Wirts Wassers verhindern. Die Stengel fürze man ichaft auch die bedenklich eingerofteten Ge- läglich um 1 Bentimeter. Blutenzweige mit lenke des Kulturmenschen anzukurbeln.

Mit Recht. Aber bei der Suche nach Sunden unteren Teil von der harten Rinde. Gin gu und Gundern für den Berfall unfercs Bolfes enges Bujammenichnüren ift gu vermeiben, übersieht man allzusehr die verhängnisvolle das Masser ist jeden Tag zu erneuern und Abtrunnigkeit weiter Bolksschichten vom gro- welt gewordene Rosenteile find sorgfältig gu Ben Kraftquell Ratur. Die Politit ber vers entfernen. Das Blattwert, das sich unter gangenen Jahrzehnte strebte ju menig ins Baffer befindet, entferne man, da die Blat-Grüne. Es ware manches weniger rot ge- ter faulen und dadurch das Wasser vorzeitig

Unfer Bolt foll und muß zu seiner Gesun- Frischbleiben des Waffers. Angebracht ift

Schnittblumen=Behandlung

unserem Zimmer sind frische Blumen. Gie bagu nimmt. Richt nur gur Farbe, sondern miblase nicht, denn so gang sicher fühlt er lung, wenn man lange Freude an ihnen has gegeben werden. Ueber Nacht lasse man bie ben foll. Auf feinen Gall burfen fie bes Blumen nicht im warmen, ungelufteten Bielleicht wird am Sonntag gar nicht die Mittags oder bei starter Sonne geschnitten Zimmer stehen, sondern ftelle fie in einen und haben infolgedessen nur eine geringe Blumen stelle man dicht nebeneinander in R. Rern, die Biumen noch betaut find. Auch achte fie alle ihre Schönheiten entfalten sollen. man darauf, nur folde Blumen zu mählen, die fich noch nicht gang entwidelt haben. jen Messer ab, und zwar in langem schrägem Schnitt. Gin Abschneiben mit ber Schere Wir find mitten in einer großen Ummal- vermeibe man, ba burch bas Busammenpresnen und Stolg auf bas eigene Schaffen, tann Die Revolution will vor nichts halt machen, entstehen, Die später Die Birtulation bes

Postabonnent?

dann erneuern Sie jest gleich bei Ihrem Briefträger ober ber betr. Postanstalt das Abonnement für den nächsten Monat auf

"Breisgauer Nachrichten" Emmendingen

damit die Zustellung keine Unterbrechung erleidet!

holzigem Stengel schneide man am unteren Die Politit steht heute im Bordergrund. Ende ber Lange nach ein und befreie fie am tohle in die Base gelegt, begnüstigt bas fleine Beimengung von doppeltkohlensau= rem Natron gute Dienste getan.

Bu Blumen im Seim gehören auch bie richtigen Bafen. Gin Blumenstrauß gewinnt Der einfachste und wirksamste Schmud in an Wirkung, wenn man bie richtige Base



"Bassen Sie auf, Kind. Ich kenne einen |- das überlasse ich Ihnen. Dann ziehen Sie Die Zose, die nicht weiß, zu was sie raten | mit Bolant-Garnierung heben die Tonung Graphologen. Ein fabelhafter kleiner Mann wie zufällig den inhaltlich übrigens voll- foll, da fie nicht begreift, marum die Sadzen ihrer festen jungen Arme. Das blonde Saar . . für den ift die Scele eines Menschen — tommen belanglosen Brief meines Baters Des verreiften gnadigen Fraulein an eine quillt unter dem schwarzen Strobbut hervor, auch wenn er ihn nicht tennt - ein aufge- aus der Tafche und bitten um ein Gutachten. Fremde verliehen werden, hatt wortlos einen von dem ihr eine lange ichwarze Straugenichlagenes Buch — wenn er nur die Schrift Er kann ruhig glauben, was er will. Und Bugel nach dem anderen aus dem Schrant. feder — das Ohr deckend — in den Nacken sieht! Der gieht da Sachen aus dem Unter- |- - haben Sie einen Bleistift? Bor allem: | Beinahe vergist Gerda, um was es 11ch fällt. bewußtsein . . . na ja, das verstehen Sie Sie schreiben alles mit, was er Ihnen sagt! handelt bei dieser "Masterade". Sie ist nur | Noch ehe sie die Tur zur Bibliothek aufnicht, aber jedenfalls . . . wenn der Mann Alles. Jedes Wort. Und wenn's Ihnen noch | Frau in diesem Augenblick. Der Gedante, stößt, hat sie die bis beinahe zum Ellbogen meines Baters Schrift ficht, dann weiß er, so verrudt erscheint! . . . Aber zunächst be- aleich in eine ber Toiletten zu ichlupfen, hat reichenden schwarzen Wilhleberhandschube was los ist! Er hat mal angesangen, mir stellen Sie ihm was zu essen, etwas Ausgie- pricelnden Reiz. Ihre Wangen gluben. eine Analnse zu machen von einer verstellten biges". Schrift . . . ich dachte, es ware die von Bel- "Ich . . . ich einem herrn etwas qu effen Zieht ihr seibene Strumpfe über die Fuße, sie, so wie sie jest aussieht vor hans Romer fer, aber jest scheint mir, es ist die von . . . bestellen?" Also jedenfalls, er iprach von der Doppelna- "Ja, das können Sie. Und damit es ihm

tur des Schreibers und . . . Ja und nun natürlich scheint, muffen Sie fehr ficher auf fehr ichmer, fich bedienen zu lassen. Um liebe ihre Gestalt: meine ich, Rind, wenn er jest meines Ba- treten. Aber forgen Sie dafür, daß er ist, ften murbe fie nach jebem Sandgriff lagen: ,, Sie feben anftandig aus. Wenn Sie ferters unverstellte Sandichrift du Gesicht be- bevor er sein Gutachten abgibt. Sonst macht "Ich danke". Aber sie fühlt, daß man das tig sind, lassen Sie sich vom Romanischen kommt, wenn er sie analysiert, und dann die er wieder schlapp, wie das legtemal. Also - nicht tut. beiden Urteile - das damals mir abgege- verstanden? Und vor allem: einverstanden?" Dann steht sie angefleidet von dem Spie- Spaß macht, konnen Sie sich noch im Tierbene - und das jest, gang davon unbeein= Gerda steht auf: "Sie konnen sich auf mich gel. Sie wird blutrot. Das foll sie fein . " garten herumfahren lassen. Ihren Bericht erflußte, Ihnen zu gebende - miteinander verlassen."

übereinstimmen, dann Dann ift es jehr | Sans Romer hat die Sand über die Augen: liber ihre eigene Schonheit, daß fie fich fra | Seute abend bin ich besetht." ernst! Aber — dann wissen wir wenigstens, "Ich mache mir große Sorge um meinen Ba- gend an die Zose wendet: woran wir sind, und können ihn und uns ter . . Ich glaube, Mutter hat recht mit ter . . . Ich glaube, Mutter hat recht mit "Fein seh' ich aus, nicht?" ihrer Angst! . . . Man muß sich als Mann Die nickt: "Tja, wenn man achtzehn ist "Ich befomme die Schriftanalnse, verlas- auch einmal von dem Instinkt einer Fran fen Sie sich darauf!" fagt Gerda. "Wie tom= fteuern laffen."

geln wollen?"

"Mein Magen steht noch da, Gerda. Sie | Sie folgt der Bofe in das obere Stodwert. machen wollen, mit vielen Toiletten und et- sten Tage. Denn ich werde Sie sicher noch merben einsteigen und werden - boch nein | Sie steht in Elfe Romers großem, hellem ner eigenen Bofe und einem eigenen Muto! brauchen." . . . Sie werden zunächst mal ein hubiches, Zimmer mit den Schleiflackmöbeln, vor dem . . . Ja, es mußte wohl fehr schon fein, eine Sie erfaßt mit einem Blick, daß es drei modernes Sommerkleid meiner Schwester an= eingebauten Schrant mit den verschiebbaren reiche Frau zu sein! Aber richtig ichon mar hundertmarkscheine sind, die er gefaltet in niehen . . . was für den Spätnachmittag, und Glasturen und starrt auf die duftigen gel- es mohl erft, wenn es gang selbstverständlich ihre Tasche gleiten läßt. einen Sut auffegen, der dazu pagt . . . auch ben, roten, grunen Modelle, auf die Glas- mar! Aber - ob man fich da nicht vor den

nicht . . . also auch Schuhe, wenn die Große nenpitee, aus Shantung und Tuffor. bie gleiche ist. Die Zofe wird Ihnen alles "Das gnädige Fräulein hat natürlich viel tentasche. Spigentaschentuch, rudt ihr die Augen hubsch offen — es kann sein, daß Praussuchen und Ihnen beim Untleiden bel- mitgenommen", fagt die Bofe entschuldigend Barfumflasche gur Sand. fen. Dann werden Sie Diesen alten Brief und weift auf mehrere leere Buael.

gen Sie am Bufett nach dem tleinen Projej= in einem "Privat"fcrant gu verbergen.

sor mit dem weißen Spigbart, setzen sich mit Sie kommt sich vor wie im Kaushaus, wo sene Spiegel wirst ihr das eigene Bild dus Ihrem freundlichsten Gesicht an den Tisch dies sie sich Frühling und Herbst je ein neues rük. Bemundernd ichreitet lie lich entaegen: Die an. Das heißt — das brauchen Sie nicht, und wendet, während die Mutter mit Nicen lange Nachmittagstoilette aus schwarzem das wird er schon selbst tun! . . . Und wenn und Sändespiel ihre Meinung kundgibt. Mousseline de soie mit den breiten blutroten er bann von Graphologie anfängt, werden Diesmal ist sie allein auf ihren Geschmad Blenden schmiegt sich eng an ihren garten, Sie allerlei dumme oder fluge Fragen stellen angewiesen.

wirft ihr das Kleid über die Schulter. Gerba ist noch nie bedient worden. Es ist Aber seine Augen gleiten nur sachlich über

Sie - Gerda Mang? . . . Sie ist so beglutt warte ich dann morgen fruh gleich im Buro.

. ." - sie ist schon dreißig. Gerba bentt an Alfred Beder. Dentt an bert Mark. Den geben Sie bem fleinen Gerda sagt: "Wenn Sie dem Madden flin- Die Versprechen, die er ihr in der Weinstube Berrn, wenn Sie sich verabschieden. Und hier gemacht . . . jur reichen Frau hatte er Ite Spesengeld für Sie, für heute und die nach-

. . ja, Ihre Abfage sind Schief, das geht batistwesten, die Kleider aus Krepp und Let- anderen schämte, benen es schlechter ging? . . Die Bofe reicht ihr Sandichuhe, rote Juch-

Ein leiser Duft von "Nuit d'amour" geht ift!" meines Vaters nehmen und ins Romanische "Es genügt", antwortet Gerda fühl, um von Gerda aus, als sie sich zur Tür wendet Café sahren. Berstehen Sie? . . . Dort fra- ihre Verblüffung über eine solche Auswahl und hinabsteigt.

Der breite, in die Treppenmand eingelas-

biegsamen Körper. Die furzen Aermelchen

übergestreift.

Die Zose hilft ihr, den Kittel abzustreifen. Es hat etwas ungemein beglückendes für ju ericheinen.

Café nach Sause fahren. Menn's Ihnen

Er nimmt die Juchtentasche aus Gerbas Händen, öffnet sie: "Passen Sie auf! Sier kommt der Brief meines Baters 'rein. Hier ein Umschlag mit sinem Honorar von hun-

Ihre Freude ist dahin.

Er reicht ihr die Sand: "Machen Sie's gut und halten Sie die Beders Abreise aus Berlin nur vorgetäuscht

(Fortsetzung folgt.)

Eis - Schränke von RM. 26.60 an Eismaschinen von RM. 7.15 an Conrad Luiz, Emmendingen

Wochenprogramm des Süddeusschen Rundfunks

vom Sonntag, den 16. Juli bis Samstag, den 22. Juli

machrichten, Wetterbericht.

| Conn | tag, ben 16. Juli: | Diens | stag, den 18. Juli: | 18.36 |
|-----------------------|---|----------------|--|----------------|
| 6.15 8.0 | Hamburger Hafenkonzert. Zeitangabe, Weiterbericht, Nachrichten. — | 6.00 | Zeitangabe, Wetterbericht, Anschl. Chmnastit (Gluder). | 19.00 |
| 8.25 | Unschl.: Chmnastis. Die Freihurger Münktergloden. | 7.00 | Gymnastik. Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht. | 20.00 |
| 8.30 9.20 | Katholische Morgenseier. Vaterländische Weihestunde. Hymne an | 7.10 10.00 | Frühkonzert auf Schallplatten. Nachrichten. | 20.05 |
| 10.20 | Deutschland von Gertrud Le Fort. Evangelische Morgenseier. Flaviermusik von Walter Niemann. | 10.10 | Meine Stüde großer Weister. Schulsund: Deutschland. Seine Führer und Gestalter: Die SU, SS und hitserjugend, | 21.20 |
| 11.30 11.30 | Lieber, gesungen von M. A. Souchan (Bastiton). | 11 40 | ihre Führer und ihre Kämpfer. Hausfrauenfunk. | 22.05 |
| 12.00 | Nus Mannheim: Unterhaltungstonzert. | | Betterbericht. | |
| 13.00 | Buntes Schallplattenkongert. Dagwischen In- ternationales Bergrennen bes ADUC am | | Vom Schlofplat Stuttgart: Platfonzert ber Su-Standartensapelle 119. | 22.35 |
| | Schauinsland bei Freiburg i. Br. | 13.15 | Beitangabe, Nachrichten, Betterbericht, Be- | 23.00 |
| 14.15 14.40 | Stunde des Landwirt. "Straßensänger". Schütz und Albrecht. Da- | 13.30 | fannigabe von Programmänderungen. | |
| 11.10 | zwischen Schallplatten. | 14.40 | Englischer Sprachunterricht für Fortgeschritz | Donn |
| 15.15 | Stunde der Jugend. | | tene. | 6.00 |
| | Nachmiltagskonzert aus Wiesbaben. Aus Berlin: Erbforschung tut not. Hörbe- | 15.30 16.00 | Frauenstunde. Herta Keher spricht über "Ro- | 6.30 |
| | richt aus dem Kaiser-Wilhelm-Institut für | 400 | nigin Luife". | 7.00 |
| | Anthropologic, menschliche Erblehre und Eus genif. | 16.30 17.45 | The series on the life of the Vicinity County County | 7.10 |
| 18.30 | Sportbericht. | 17.45 | Schwarzwald. | 10.00 10.10 |
| 18.45 | Die Sathmar-Schwaben. | 18.10 | Alfred Rethel und sein Totentang. | 11.55 |
| 19.25 | "So ist die Lieb". Gin Kapitel Mörike. | 18.35 | Beitangabe, Kurzmeldungen, Landwirtschafts. | 12.00 |
| 20.15 21.30 | Aus Baben-Baden: Waljer und Polla. Baron Mudi. Heitere Schallplattenpla iderei | 10.00 | nachrichten, Wetterbericht. | |
| | von Werner Bergold. | 10.00 | Aus Frankfurt: Reichssendung: Stunde der Ration. Deutsche Jugend auf Kahrt. | 13.15 |
| 22.15 | Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Bestantgabe von Programmänderungen. | 20.00 | "Es spielen der Lanner, der Strauß | 13.30 |
| | Spertbericht. | 21.20 | "Eine Mußestunde im Schützengraben". | 14.30 15.00 |
| | Desterreichs Leidensmeg. | 21.50 | Klapiermusik aus alter Zeit. | 15.30 |
| 23.00 | Nachtmusik aus München. | 22.25 | | |
| Mon | tag, ben 17. Juli: | ļ | Sportbericht. | 16.30 17.45 |
| | Zeitangabe, Wetterbericht, Anschl. Chmna- | 22.50 | Rachtmusif. | |
| | stif (Gluder). | Ì | | 18.10 |
| 5.30 | Gymnastif. Zeitaugabe, Nachrichten, Wetterbericht. | Mit | twoch, den 19. Juli: | |
| 7.10 | Frühkonzent auf Schallplatten. | 6.00 | Zeitangabe, Wetterbericht, Anschl. Gymna- | |
| 10.00 | Nachrichten. | 1 0.00 | stit (Gluder). | i i |
| 1010 | Aleine Stude auf ber Orgel. | | Ohmnaftif. | 18.35 |
| | Forellenquintett von Schubert. Wetterbericht. | 7.00 | | 19.00 |
| $\frac{11.55}{12.00}$ | Nus Baden-Baden: Wittagstonzert. | 10.00 |) Frühtonzert auf Schallplatten.) Nachrichten. | 10.00 |
| 13.15 | Beitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be- | 10.10 | Nordische Klaviermusik. | l |
| | fannigabe von Programmanderungen. | 10.40 | Beethopen op. 16 Es-Dur: Duinfett für | |
| 13.30 | Duvertüren. Spanischer Sprachunterricht. | 1 | Bianoforte, Dboc, Marinette, horn und Ga- | 20.45 |
| 15.00 | Englischer Sprachunterricht für Anfänger. | 11.25 | gott. 5. Badilcher Wirtschaftsdienst. | 20.40 |
| 16.30 | Nus Köln. Nachmittagskonzert. | 11.5F | | 21.00 |
| 17.45 | Scutichland. Seine Kührer und Gestalter | 12.00 | Mittagsfonzert aus Augsburg. | 22.00 |
| | Die EN, SS und hitlerjugend, ihre Führen und ihre Rämpfer. | 13.15 | Beitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be- | |
| | with the bearing to | ı | fanntaabe von Programmanderungen. | 22.15 |

13.30 Schallplattenfonzert.

Schmid-Munchen.

ermeilen".

15.15 Marchen, ergahlt von Unna Förtich.

16.30 Nachmittagstongert aus Frantfurt.

15.30 Kinderstunde: "Wem Gott will rechte Gunft

17.45 In ungarifden Urfumpfen. Ginbriide und

8.10 Einbrude eines Frangofen in Deutschland

Plauderei von Horace Melon, Paris.

miffenichaftliches Erleben. Prof. Dr. Baftian

Nehmt Rücksicht auf die Mitmenschen:

Reichssenbung: Stunde her Nation. Der Ruf 10.40 Maviermusit 11.55 Wetterbericht aus dem Mien. Eine Werbung für bas 12.00 Aus Köln: Unterhaltımastonsert. Grengland Schlefien. 2.50 Schallplatten Aufruf für die Spende jur Forderung der 13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht. fannigabe von Programmanderungen. 13.30 Vollsmusit auf Schallplatten. "Sangesfreude". Schlußtonzert ber Singdule an der Bad. Hochichule für Musik. 4.30 Englischer Sprachunterricht für Fortgeschrif Horribilicribrifag. Gin Scherzspiel von Un dreas Gryphius (1616—1664). 15.46 Meine Sonntagwanderung. Beitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Beschlag von herm. Ingelfinger. fanntgabe von Programmanberungen. Sportbericht. 16.30 Nadmittagskonzert aus Babenweiler. Der Rampf im Bruberland. Nus München: Nachtmusik. Die baherischen 17.45 Im Rahmen der Glaubensbewegung deutschunkschammeln.

17.45 Im Rahmen der Glaubensbewegung deutschen Ehristen spricken iber Gunkschammeln. 18.10 Der juristische Ratgeber: Die wichtigten neuen Reichzgesehe. erstag, den 20. Juli: 18.35 Zeitangabe, Burgmelbungen, Landwirtschafte Beitangabe, Wetterbericht, Anschl. Shmnaitit (Gluder). 19.00 Reichssenbung: Stunde ber Nation. Mus Ro-Gnnmaftit. nigsberg: Ein Schloftongert vor Konigin Reitangabe, Nachvichten, Wetterbericht. Frühlongert auf Schallplatten. 20.05 Der zerbroche Krug. Von Heinr. v. Reift. 21.15 Schwäbische Komponisten. Mufizierstunde. 22.00 "Giftgas". Gin ernftes Bort in ernfter Sache Wetterbericht von Dr. Mumb. Rongert erwerbelofer Berufentufiter Darms 22.20 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Befannigabe von Programmanberungen, babis Beitangabe, Radyrichten, Wetterbericht, Be fder und murttembergifcher Reifebienft, fanntgabe von Programmanberungen. Sportbericht. 22.45 Aus Münden: Funtzeitspiegel aus Deutsch Mittaastonser Spanischer Sprachunterricht. land und Desterreich. 23.05 Konzert aus Frankfurt. Englischer Sprachunterricht für Unfanger. Stunde ber Jugend: Die Schattenburg. Gin lustige Borfolge bon Hannes Schnurrpfeiler Camstag, ben 22. Juli: Nachmittagstonzert aus München. Interessiert Sie das?" Allerlei Wissenswer-6.00 Beitangabe, Betterbericht, Anfol. Bymnates für jebermann. ftit (Gluder). Die bauerliche Rolonisation bes beutschen Beitangabe, Rachrichten, Betterbericht. Oftens und Gurdoftens. Gin Hörbild mit Szenen aus ben Romanen "Und deutsch sei die Frühronzert auf Schallplatten. 7.10 Erde" und "Burg im Often" von Wilhelm 10.00 Jurasonuner op. 119, von Balter Niemann. Robde=Rottenrodt. 10.10 Beitangabe, Rurgmeldungen, Landwirtichafts-10.40 GU marichiert! GM-Lieber und -Mariche auf Schallplatten. Mus hamburg: Reichsfendung: Stunde ber 11.10 Beitangabe, Wetterbericht, Befanntgabe von Programmanderungen. Sendespiel. Metterbericht Die luftigen Weiber von Windfor. Bon Otto 12.20 Mundharmonifatonzert bes Schülerorchefters Nicolai. Ein Querschnitt auf Schallplatten. Denfingen. 12.40 Schone Stimmen. Gine Schallplatienplau-Der Wahrheit die Ehre. Zwiesprache mit uniern Grengnachbarn. Tangmusit. 13.30 Beitere Rleinigfeiten. 14,30 Beitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be-Das Reiseburo, ein Bunderladen! Gin 3m fanntgabe von Brogrammänderungen gespräch von Otto Ernst Sutter. 14.40 Blumenftunde. Beitangabe, Nachrichten, Betterbericht, 15.05 Sandharmonifa-Ronzert. annigabe von Programmänderungen. 15.30 Stunde der Jugend. 16.30 Stunde des Chorgesangs. Sporibericht. 17.30 Seltene Schallplatten. Freitag, ben 21. Juli: 17.55 Bom Brenner jum Metna. Gin Borbilo in Wort und Ton von Bünther Jung. 6.00 Zeitangabe, Wetterbericht, Anichl. Ghmno 18.35 Beitangabe, Nadrichten, Sportbericht. ftit (Gluder). 19.00 Mus Berlin: Reichsfendung: Stunde ber Ra-6.30 Gymnastif. tion. Der Schlagbaum. Boffe. 7.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht. 7.10 Frühfonzert auf Schallplatten. 20.00 Mus München: "Tiroler Gröftl". Gine faty. risch=heitere Stunde. 21.00 Aus Donaueschingen: Gubbeutsche Blasmufit. 22.10 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Beannigabe von Programmanberungen

10.10 Konzert auf Schallplatten.

18.15 Schnellfurjus in italienischer Sprache (216:

18.45 Beitangabe, Rurzmelbungen, Landwirtschafts

19.00 Mus München: Reichsfendung: Stunde be

20.00 Aus München: Beltpolitischer Monatsbericht,

20.25 Bon Beilbronn bis Beidelberg. Gin Damp-

21.10 "Du mußt wissen . . ." 21.30 "Karlsruherisch . . . " Eine bunte Stunde. 22.15 Zeitangabe, Rachrichten, Wetterbericht, Be-

fanntgabe von Programmanberungen.

1.00 Ueber ben beutschen Kurzwellenfender: Schma-

liebt, verlobt, verheiratet". Eine schwäbische

Gin Spiel pon Richard Billinger.

Nation: Der Bauer und die Windsbraut.

erstattet von Univ.-Prof. Dr. Karl Saushofer.

nachrichten, Wetterbericht.

ferausflug auf bem Redar.

Sportbericht.

ben in aller Belt.

22.45 Nachtmusik.

frühen Kindesalter einsehen Prosesson Pickler weist in einer kliseine Reihe von Wegen. Irgend etwas jedens nischrigen Zweigen der Bäume und in dem Kranz. Ringen Altersklasse: Leichtgewicht Frank dem Wochenschrift auf ein Gebiet hin, das seine Reihe von Wegen. Irgend etwas jedens niedrigen Zweigen der Bäume und in dem Kranz. Ringen Altersklasse: Leichtgewicht Frank dem Bochenschrift auf ein Gebiet hin, das seine Keihe von Wegen. Irgend etwas jedens niedrigen Zweigen der Bäume und in dem Kranz. Ringen Altersklasse: Leichtgewicht Hangen Dreisen ausgerissen. 2. Preis Medaille. Gewichtheben Dreisen Ansigen blieben. Man spürte, Meier Rud. 5. Preis Medaille. Federgewicht Ansigen Belandlung die Latitate Wester Rud. 5. Preis Medaille. Federgewicht Ansigen Leichte Wester Rud. 5. Preis Medaille. sigt worden ist: auf die Zahnpflege und lerdings kann mit einer solchen Behandlung, wie eine leichte Welle durch den Erdboden kermann Friz 4. Preis Medaille, Siegrist Albert ging, es war etwa so, als wenn man in 5. Preis Medaille, Roser Erwin 7. Preis Diplom. Zahnbehandlung im frühen Kindesalter, die wie jeder Kinderarzt weiß, auch ein Nachteil ging, es war etwa so, als wenn man in Schleibert Beite Beite Beite Beite durch den Erdboden kernann Friz 4. Preis Medaille, Siegrist Albert Diplom. Zahnbehandlung im frühen Kindesalter, die wie jeder Kinderarzt weiß, auch ein Nachteil ging, es war etwa so, als wenn man in Schleibert Beite Juhnverjundrung im jungen Ainvesutiet, die wie jedet beinderen, nach in beinder ging, es wut eine p, uis wenn man in Leichtathletike Dreitampf: Restle Otto 8. Preis Die als Vorbeugung gegen Erkrankungen eine verknüpft sein, dann nämlich, wenn es sich einem schnell sahrenden D-Zug über die plom. Gewichtheben Alterstlasse: Leichtgewicht besonders mittige Aufragbe zu größen beim annetitschmache Kinder handelt. Ein ders Arenzungen und Moissen sings Wohnhafe plom. Gewichtheben Alterstlasse: Leichtgewicht besonders witige Aufgabe zu erfüllen habe. um appetitschwache Kinder handelt. Gin der- Kreuzungen und Weichen eines Bahnhofs Frank hermann, 1. Preis Stern am Band. Stems vesonders witige Ausgabe zu ersunen gave. um appetrsumante Kinder ganden dann siefem frühen Stadium für die Zähne getan werde, sei bedeutsamer und ausschaftlichen dann ber Gennlust ganze Spuk vorbei, dem Brausen des Wirschaftlichen Grüben gut geschender als alse Arbeit im späteren beitragen, ganz abgesehen davon, daß Beschaftlichen Gekunden war der men Jugendraßen wen Jugendraßen werde, seine Areis Krauf, Leichtgewicht Ankermann Dsnur zu leicht zur Vertiesung der Ekunlust ganze Spuk vorbei, dem Brausen des Wirschaftlichen frühen Stadium für die Zühnur zu leicht zur Vertiesung der Ekunlust
ganze Spuk vorbei, dem Brausen des Wirschaftlichen frühen Gekunden war der der Gekunden war der Gekunden werden der Gekunden der Gekun Leben zusammengenommen. Sicherlich sei die handlungen dieser Art nicht gerade billig he. Jeht konnte man sich die Berwüstungen mermann F., 4. Preis Kranz, Salter Walter 10. fomme. Bisweilen sogar sehr zu spät. Da die bei rechtzeitiger vorbeugender Behandlung ganzen Garten lag eine haushohe alte Pap-)(Kollmarsreute, 12. Juli. An dem am 8. Frage einer gleichsam obligatorischen Zahn= mit ganz einfachen Mitteln (Muskelübun: pel. Durch die Zerstörung der Lichtleitung und 9. Juli ds. 35. in Arloffen stattgesunbehandlung des Kleinkindes noch nicht der gen, billigen technischen Vorrichtungen usw.) im Garten und den solgenden Kurzschluß denen Oberbad. Bezirkssest des Deutschen Bermirklichung näher gekommen sei, erwachse das Auftreten von Berbildungen verhüten blieb die elektrische Uhr des Gasthoses stehen, Schwerathletik-Sportverbandes beteilte sich dem Rinderargt eine wichtige Aufgabe, por läßt. ärztliche Untersuchung und Behandlung über-all dort zu veranlassen, wo es auf eine vorbeugende Behandlung gegen Milchgebiß- - Eine einzigartige Naturerscheinung, wie durch, daß in der engsten Nachbarschaft des 2. Preis; Rasensport bis 150 Psund: Sills erkrankungen ankommt. Dabei ist die beson- sie noch niemals in Deutschland aufgetreten Gartens von der Windhose nichts zu spüren mann Mathias 4. Preis, Trautmann Albert dere Aufmerksamkeit bestimmten Krankheis ist, suchte lette Woche einen Gasthof in der gewesen ist. ten, wie beispielsweise der Rachitis, zuzu- Nähe von Halle an der Saale heim. Ein wenden, die nicht selten zu Stellungsverän- Sturm brach mit der Wucht eines Wirbelderungen des Kiefers führt, so zur Borver- windes, wie er sonst nur in sudlichen Breilagerung der unteren Schneibezähne (Pros ten vorkommt, über den "Seidenkrug" in Ring- und Stemmklub "Alemannia" Emmens men, Schwergewicht: Spöri Rudolf 1. Preis, genie) und dur Rudwärtsverlagerung des Trebstein nieder. Die Bucht des Sturmes dingen. Am letten Samstag, den 8. July und Ringen, Mittelgewicht: Hanser Albert 3. Pr. ganzen Unterkiesers (Prognathie). Gerade entlud sich in knapp zehn Sekunden mit Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend bis 100 Psiund K. Gew. Stemmen: Sonntag, den 9. Juli sand in Urlossen das ober Jugend über 140 Psid. umso eher möglich, als durch den erweichten erzählt: Plöglich, ungefähr zehn Minuten welchem der Ring- und Stemmtlub "Alemannia" K. Gew. Stemmen: Spöri Frig 1. Preis; Iurachitischen Kieferknochen dem weiteren Ber- nach 16 Uhr, verfinsterte sich der himmel, ein Emmendingen auch teilnahm und icone Erfolge gend, Leichtathl. Zweikampf: Fren Walter

Jahnbehandlung muß ichon im ichen Anomalien aufzuhelfen. Bu den gleichen Garten und das Gasthaus nieder. Große daille, Federgewicht Siegrist Abert 5. Preis Mesalten Bautame wurden wie von Geisterhand daille, Schwidt Karl 6. Preis Medaille, Bantame

biegen der Rieferknochen Vorschub geleistet mäßiger Regenguß ging nieder. Auf einmal erzielte. wird. Sogar ein verspäteter oder ein unres hob sich der Erdboden im Garten und saus Ringen-Altiv: Weltergewicht Resule Otto 8. Preis schin blühen und gedeihen. Araft-Heil! gelmäßiger Zahndurchbruch genügt, um sols sein ungeheurer Windstoß auf den Diplom, Leichtgewicht Meier Rudolf 6, Preis Mes hin blühen und gedeihen. Araft-Heil!

Folgen kann die verfrühte Einbuße der alte Bäume wurden wie von Geisterhand daille, Schmidt Karl 6. Preis Medaille, Bantams gewicht Giest Paul 3. Preis Medaille. Ringen Justichzähne führen. Die neuzeitliche Zahns ausgerissen, die Stühle wurden hochgehoben geno: Federgewicht Saiter Walter 1. Preis Golds heilkunde weist zur Behebung der Anomalien und in die Luft gewirbelt, wo sie in den krand. Leichtgewicht Ankermann Delar 4. Preis seigt auf die Setunde genau den Beginn ber Kraftsportverein Rollmarsbes Sturmes an: Sechzehn Uhr zehn Minu- reute mit fechs Sportsleuten, welche trog

Stellt Lautsprecher auf Zimmerstärke! 22.45 Mus Baben-Baben: 2000 Rilometer Fahrt

Turnen, Spiel und Sport

22.30 15. Deutsches Turnsest Stuttgart 1933. Be-

Das Werden der Turnfeststadt.

richt über bas Madden- und Anabenturnen.

6. Preis; Rasensport über 150 Pfund: Spori Rubolf 1. Preis, Hanser Albert 2. Preis; Stemmen, Mittel=Gewicht: Sanser Albert 2. Breis, Sillmann Mathias 3. Breis: Stem-

iconen Erfolge freuen. Möge er auch ferne









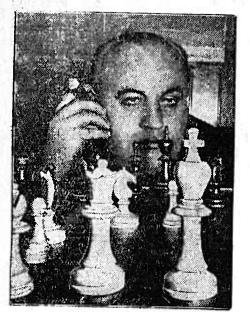




Röpfe bes Tages: Rechtsanwalt Dr. Dans Beter | Eng. Dadamovith ift mit ber Geschäftsführung | Langstredensegelflug hat ber Segelflieger Burg. | stung ben Beltreford Gunter Gronhoffs im Baf. Danieleil wurde in ber Prasibialsigung bes ber Reichsrundfunkgesellschaft betraut worden. - lauer aufgestellt: mit ber zweisigig. Segelflug- jagiersegelflug um mehr als bas Doppelte ver-

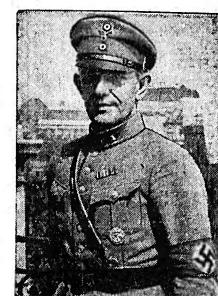
Danstellt wurde in der prassolatingung des der neigenungig veraut worden. — Lauer aufgesten: mit der zweistig. Segeisug um mehr als das Doppelte verschaften gewählt. — Der Führer der deuts seiner der seichshauptstadt wurde Charles Bewley er dem Flughasen Duisdurg-Neuenkamp im Motors servorragendsten Fachleute auf dem Gebiete des Botschafter Rudolf Nadolny, beging am 12. schaftsträger verwalteten Posten in Berlin über Lauf seinen Go. Geburtstag. — Reichssendeleiter nehmen wird. — Einen neuen Weltrekord im bei Eindhoven in Holland. Er hat mit dieser Leis

NÜRBURG



Bogoljubow wieber Deutscher Schachmeister.

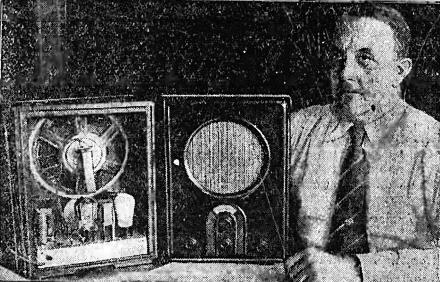
Im Rampf um bie Schachmeisterschaft von Deutschland, die in Bad Phrmont ausgetragen murde, tonnte ber Titelverteidiger Bogoljubow wieder ben Di-



Der neue Dienstanzug der Stahlhel. mer fieht zu bem bisherigen felbgrauen Anzug eine rote Armbinde mit schwardem hatentreug in weißem Felb sowie des nationalsozialistische Hoheitsabzeis den zwischen ben Rotarben por.

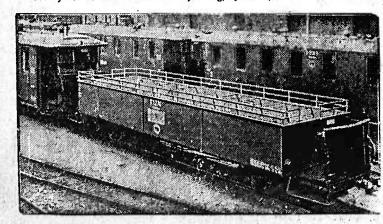


Ministerpräsident Göring bei ber Sochzeit bes Pour-le-merite-Fliegers Loerzer. In der alten Nienstedtener Nirde bei Altona fand die Trauung des Praffbenten des Doutfchen Luftsportverbandes, hauptmann a. D. Bruno Loerger, mit Fraulein 31fa Bulf ftatt, an ber auch Minifterprafibent Goring, einer ber beften Kriegstameraden Loergers. teilnahm. Unfer Bilb zeigt bas hochzeitspaar mit feinem Chrengaft beim Berlaffen bes Gotteshauses nach ber Trauung.



Der Boltsempfänger ift ba.

Bur Großen Deutschen Funkausstellung wird biefer von ber Reichsregierung propagierte Bollsempfänger ber Deffentlichteit übergeben werben, ber bei einem Breis von 75 Mart ben Empfang aller beutschen Senber ermöglicht. Unser Bilb zeigt bie Borber- und Rudanficht biefes für Wechsel- und Gleichstromanichlug eingerichteten Empfangers und feinen Ronftrutteur, Oberingenieur Dito Griefling. Der Empfanger führt bie Bezeichnung VE 301, mobei VE "Boltsempfänger" bedeutet und 301 auf ben 30. Januar, ben Tag ber Macht. übernahme ber nationalen Erhebung, himveisen.



Rever Aussichtswagen ber Reichsbahn. Auf ben Gisenbahnftreden im östlichen Erzgebirge läßt die Reichsbahn neuerbings in mehreren Bugen biefe Aussichtswagen verlehren, die die Reienden die Reize ber schönen Lanbichaft voll und





Bem 21. bis 23. Juli wird auf abgesverrten Landstraken in Deutschland ein motorsportlicher

CHEMNITZ

Die Stredenführung ber 2000-Rilometer-Fahrt burch Deutschland.

Ein ungeloftes Geheimnis unferer Nachbarmelt.

Unfer Bild gibt einen Blid auf bie eigenartigen formen einer Monblanbicaft mit ihren zahlreichen Rratern, um beren Entstehung auch heute noch tiefes Dunkel herrscht. Die Krater haben einen Durchschnittsmesser von durchschnittlich 20 Kilometer, steigen gu mäßiger hohe an und fallen nach innen meist steil ab. Bahrend nach einigen Theorien bie Mondfrater durch gewaltige Klutvorgange jest nicht mehr vorhandenen Waffers entstanden oder die letten Zeugen gewaltiger früherer Bultantätigkeit auf bem Monde barftellen sollen, führt eine andere Sphothese bie Mombkrater und Gebirge auf bie Einwirfung von Meteorsteinen aus bem Beltenraum gurud.



Raffenjörgung im Affenfäfig.

Richt nur mit Menschen, sondern auch mit Tieren beschäftigt fich die Raffenforschung — lassen doch die Ergebnisse der Forschungen bei Tieren oft bedeutende Schliffe auf die Anthropologie u. Wie mnsere Aufnahme aus dem Frankfurter Boo zeigt, werden hier im Menschenaffentäsig gerade die Proportionen eines Affen mit dem anthropologischen Massted sestgestent.

Riesentundgebung der Deutschen Arbeitsfront

CNB. Magdeburg, 14. Juli. Auf einer von etwa 100 000 Personen besuchten Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront auf bem tag der Gauleiter, Neichsstatthalter Saupt- Töchter und dann sich erschof, ist eine in sten Gerichtes haben sich nach Jaroslaw bemann a. D. Loeper, der erklärte, daß alle deutschen und internationalen Forscherkreisen geben. mann a. D. Loeper, der erklärte, daß alle Anstrengungen jest nur auf Arbeitsbeschafs gut bekannte Persönlichkeit. Wegen besonderer Bie Ueberschwemmungsschäben in Karpathos gut bekannte Persönlichkeit. Wegen besonderer Bie Ueberschwemmungsschäben in Karpathos gut bekannte Persönlichkeit. Wegen besonderer Bie Ueberschwemmungsschäben in Karpathos schöffen der Landenschaften bei den Landesamt eingelaufenen Nachrichten schoffen Dann sprach der Kührer der Görlig an das Leopoldinum in Detmold. In sind bei der Ueberschwemmung in Karpathos Görlig an das Leopoldinum in Detmold. schaffen. — Dann sprach der Führer der Deutschaft und nie einem freierigen der dichten Arbeites von programmatischen Erstärungen absahlreiche Borträge bald bekannt. Seine und mit einem seierlichen Gelöbnis, bereit zu seinem Opfer, die Riesennenge mit sich riß. And is den Der seinem Opfer seinem Opfer seinem Opfer seine korststellen der Klohosson der Kleine Borträge bald bekannt. Seine durch zugen das das das der seinem Opfer seinem Opfer seine korststäte kann der kleine kle diese neue Bewegung. Dieses Geschlecht sei ausersehen, die Freiheit Deutschlands zu er- men konnte und gut beraten murde. obern und diese Freiheit fei ichon crobert. Wir muffen dem Bolt aber auch die Ehre Refordflug bes Minifterprafidenten Göring wieder geben.

Kampf um die deutsche Saar

Das Saarreferat ber NSDNB.

CNB. Berlin, 13. Juli. Zu der Ernen: 5 Minuten. Maknahme notwendig wurde, weil die Na= seroronung bet Neglerungsten. Durch diese ten Flugetappe nach Montreal gestartet. Berordnung der Regierungskommission ist jeder Zusammenhang der NSDAB im Saargebiet - wie auch anderer politisch. Parteien mit bem Reiche verboten worden. Aus diesem Grunde hat sich die NSDAP im Saargehiet zu einer eigenen Rörpericaft, der NSDAB Saargebiet, umgestaltet.

mer näher rudende Abstimmung im Saar- Todesopfer geborgen. gebiet notwendig geworden. Diese Abstimersten Sonntag im Januar des Jahres 1935 Staatsanwaltschaft der Sowsetunion hat sammentritt. statffinden. Die französische Politik ist augen= blidlich im Saarlande außerordentlich geicaftig. Sinzu tommt, daß gerade im Grenzsonders start ift. Diese politischen Abenteurer, bie auch an der Saar ihre Geschäfte machen * Emmendingen, 15. Juli. Auch an dieser hierdurch die auszuverkausenden Waren zu ein Stüdchen Beimatboden entreißen zu las- Siehe unter: Turnen, Spiel und Sport. zuführen.

Der österreichisch-deutsche Rechtshilfeverkehr

Defterreichs Gegenseitigkeit nicht mehr verbürgt.

Staatsminister der Justig, Dr. Frank, hat stehen noch bevor. Der Bedarf an landwirt= über den Rechtshilfeverkehr mit Desterreich schaftlichen Arbeitern ist in der Hauptsache Uhr Festgottesdienst. — 11.30 Uhr bis 1 in Strassachen eine Bekanntmachung erlassen, gedeckt. Deshalb sollen nach einem Erlaß des Macmittage 1 une Galamtmach in der es u. a. heißt: In der deutschierreis heitenermittlung und Arheitslosenversiches, stühler Sängerrunde (Schulhof). — 2 Uhr chischen Bereinbarung zur vorläusigen Reges heitenermittlung und Arheitslosenversiches, stühler Sängerrunde (Schulhof). — 2 Uhr vom 5. Juli haben sich die deutsche und die Landhelfer mehr eingesett werden. In den schliche Regierung verpflichtet, im Betrieben, die bis jest einen Helfer einges Rochtefilsonerkehr in Auffahren. Rechtshilseverkehr in Strassachen Gegenseitigs stellt haben, wird die Landhilse dagegen wie keit zu gewährleisten. Mit Rucklicht auf diese gevlant durchaeführt werden. Wereinvarung connte vis vor kurzem bei :: Aleintierzuchtverein Emmendingen. gung. Stellung von österreichischen Rechtshilfeersu- Auf die heute, Samstag abend, im "Bä- S A sen Umständen erscheint es zweiselhaft, ob Saisonschlußverkauf maßgebend sein sollen. Pfirsichbaumanlage besitzt, schätzt die Min- Kölle).
bei österreichischen Ersuchen um Rechtshilfe in Man beschloß, sich der allgemeinen Neurege- derernte im Vergleich zum Vorjahr auf 80 Straffachen heute noch die Gegenseitigkeit lung im Reiche anzuschließen, wonach die Sais bis 90 Prozent. hilfeersuchen Bedacht zu nehmen. In jedem Auf reguläre Ware darf ein Rabatt nicht ge- stürzte der Wagen um, wobei vier Mädchen vorm Dölter. Emmendingen — Geschäftsinhaber: Geinzelfalle ist daher vorher an mich zu be- geben werden. Dadurch wird der eigentliche Knochenbrüche und Gehirnerschütterungen so Rarl Eppia und Wilbelm Sundt Erken.

Vermischte Nachrichten

Die Tragodie im Grunemalb. Die Personlichteit bes Professors Klatt.

MIB. Shebiac (Neu-Braunschweig), 14. tionalsozialisten im Saargebiet durch die Juli. Das Balbo-Geschwader ist heute um 8.51 zahlreiche Brände ausgebrochen. Unter der Berordnung der Regierungskommission "ver- Uhr ostamerikanischen Zeit zu seiner vorletz- Bevölkerung herrscht Panik, da der Wind die

> Schiffstataftrophe auf ber Wolga. 70 Tobesopfer.

| Molga tenterte in der Nähe von Jaroslaw | eine Bartaffe mit 250 Ausflüglern und verfant. Die Mehrzahl ber Baffagiere murbe Diese Umgestaltung ber NSDUP ist aber gerettet, boch sind auch zahlreiche Todesopfer auch insbesondere mit Rudsicht auf die ims zu verzeichnen. Bisher wurden bereits 70 mitteilt, hat das Konferenzburo die Ausschuss

eine sofortige Untersuchung angeordnet. Die für die Ueberlastung des Schiffes Berants CNB. Berlin, 13. Juli. Professor Dr. wortlichen sollen unverzüglich dem Gericht Georg Klatt, der im Grunewald seine beiden übergeben werden. Die Mitglieder des obers

Stelle, wo fich ein erloschener Bulfan befin- nen Stiid 5 Bfg. bet, beffen 600 Meter breiter Krater feit nung ves Saarreserenten ver verichstet: Balbo-Geschwader zur vorletten Ctappe ge- Mittwoch starke Mengen von Methangas aussonders start heimgesuchten Gegenden sind bis 20 Prozent vor. Diese Abgabesähe gelten sür. gahlreiche Brande ausgebrochen. Unter der eine Periode von moei Jahren. giftigen Fäulnisgase auf die Dorfer zuweht. Die Behörden haben die notwendigen Maß: nahmen jum Schute der Bevölferung ange-MIB. Mostau, 14. Juli. Auf ber ber Butritt strengstens untersagt.

Wiebergusammentritt bes Konferenzbüros am

25. Juli.

MIB. London, 14. Juli. Wie Reuter fe erfucht ihre Arbeiten por bem 21. Juli ju Als Urjache der Rataftrophe wird Ueber- beenden, damit ihre Berichte fertiggestellt mung wird aller Wahrscheinlichkeit nach am laftung des Schiffes angenommen. Die sind, wenn am 25. Juli das Buro erneut ju-

lande der Kampf zwischen Boltstum und den Abenteurern, die ihre Borteise suchen, bes dem Breisgau und Amgebung

wollen, sind gerade in der Regel zumeist keine Stelle sei darauf ausmerksam gemacht, daß ganz besonders niederen Preisen abgegeben Saarländer. Der Führer dieser antideutschen im Schausenster des Friseurgeschäfts Zeller werden können. Der Einzelhandel glaubt Bewegung in der Saar ist vielmehr ein am Abolf Hitler-Platz zur Zeit die Preise hiermit, dem beiderseitigen Interesse aufs be- Kheinschung werden können. Der Einzelhandel glaubt die Preise hiermit, dem beiderseitigen Interesse aufs be-Rheinländer, der frühere Sozialdemokrat ausgestellt sind, die der Ring- und Stemm- ste gedient zu haben. Max Braun. Demgegenüber ist das Saar- flub "Alemannia" bezw. dessen Mitglieder :: Köndringen, 15. Juli. Der Musitland auf keinen Fall gewillt, sich auch nur am vorigen Sonntag in Urloffen errang. — verein Köndringen veranstaltet am

> "Hoch berg" beim Vereinsmitglied Münt- gen, Riegel, Malterdingen und der hiesigen Friedrichsbau-Lichtsviele. Salon Dora Green. — lin z. "Stadt Emmendingen" ein Sommer- Ortsvereine. Für Montag ist eine Nachseier Der Sohn des Rajah. — Beibrogramm. fest. Mancherlei Ueberraschungen werden die und Rinderbelustigung vorgesehen. Besucher restlos befriedigen. Siehe heutiges (!) Wyhl, 15. Juli. Noch einmal sei auf Inserat. — Abmarich der Kapelle vom Ber= das am morgigen Sonntag in Whhl stattfin- Union-Theater. Die Bräutigamswitwe. — Beiproinslotal "Engel".

3wed des Saisonverlaufs wieder erfüllt, weil wie Gesichtsverletzungen davontrugen.

morgigen Sonntag in den schattigen Garten Cafino-Lichtspiele. 3mei gute Kameraden. - Bei-:=: Emmendingen, 15. Juli. Am morgigen bei ber Rleinkinderschule ein Gartenfest Rücklehr in die deutsche Heimat restlos durch: Conntag veranstaltet der Musikverein unter Mitwirkung der Musikapellen Tenin: Ventral-Lichtspiele. Traum von Schönbrunn.

dende Gängerfest hingewiesen. Der Männer-:: Emmendingen, 15. Juli. Das Arbeits- gesangverein "Frohsinn" Wyhl seiert sein amt teilt uns mit: Mit der Sohe des Jah- 25. Stiftungssest und die Kaiserstühler Sanres haben auch die landwirtschaftlichen Ar- gerrunde hält ihren 26. Sängertag ab. Das beiten ihren Höhepunkt erreicht. Die lang- Festprogramm sieht am Samstag abend eibeiten ihren Höhepunkt erreicht. Die lang- nen Facelzug, anschließend Festbankett mit Bolksbibliothet u. Bolksleschasse (Munsterplat 25). wierigen Pslegearbeiten sind beendet, das Generehrung auf dem Festplate nor Im Ausleihstunden werktäglich 11—13, 18—18 Uhr. CNB. München, 13. Juli. Der banerische Heusen pliegentveiten stin veenver, vas Sängerehrung auf dem Festplatz vor. Am forteminister der Guste Geraffen Beu ist geborgen, lediglich die Erntearbeiten Sangtag. 5 1762. Wussellisten Wassellisten gung auf dem Festplat. Abends Tanzbelufti=

§ Achtarren (Raiserstuhl), 14 Juli. (Gine chen unbedenklich die Gegenseitigkeit als ver- ren" stattsindende Monatsversammlung sei Fehlernte in Pfirsichen.) Wie man bürgt angesehen werden. Neuerdings haben auch an dieser Stelle ausmerksam gemacht. weiß, haben die kalten Aprilnächte vor als sich nun aber wegen der bekannten Vorgänge in Desterreich die Beziehungen zwischen der Der Einzeigunver von Bestehrt Bemitthen deutschen und der österreichischen Regierung besatte sich in seiner letzten Versammlung mit zugesett. Die Ernte fällt demnach aus. Ein leste der Bestehrtei (Stadtbfarrer Schmitthen deutschen und der österreichischen Regierung besatte sich in seiner letzten Versammlung mit bistischen der von der innerenten und der Versammlung mit bestehrte ber der Versammlung der Versammlung mit bestehrteichten der versammlung der Versammlung mit bestehrteichten der Versammlung der Versammlung mit bei der Versammlung d in erheblichem Maße gewandelt. Unter dies den Richtlinien, welche für den diesjährigen hiesiger Obstauchter, der eine umfangreiche ner). — 1 Uhr: Kindergottesdienst

stets als verburgt angesehen werden tann. sonichlugvertäuse unbedingt wieder auf ihren :: Malbtirch, 11. Juli. Das Auto einer Dies gilt insbesondere bei Rechtshilseersuchen ursprünglichen Zweck zurückgeführt werden Gutacher Fuhrunternehmerei, das mit Arbeis Uhr abends: Herzesesuchen Undacht. in Angelegenheiten, die einen politischen sollen, indem nur Saison-Artitel, Mode- und terinnen aus Simonswald besetzt war, ver-Hintergrund haben. Hierauf ist kunftig bei unganghare Waren mahrend des Saison= ungludte in der Nahe des Gasthofes Deuts der Behandlung von österreichischen Rechts- ichlugvertaufes abgestoßen werden sollen. icher Sof. Infolge Bruches der Sinterachse

M Nach (Amt Walbfird), 15. Juff. Der 16 Jahre alte Fortbildungsichuler S. Du f. ner murbe im Walbe erhängt aufgefunden. D. hiltete auch das Vieh des Nachbarn mit. Beim Eintreiben des Biehes warf er mit einer Sichel nach einem Jungochsen, ber bem Nachbarn gehörte und verlette bas Tier am Hinterbein berart unglücklich, daß es als Zugtier nicht mehr in Frage kommt. Dufner nahm fich ben Unfall fo gu Bergen, daß er fich

handel und Bertehr

Dochenmartibericht vom hauptwochenmartt in Dindhede eintrugen. Er war nie Lehrer, sonnen zeine dern steite beratende Freund, zu
den steite der ältere beratende Freund, zu
den seine jeder, der Vertrauen zu ihm hatte, tommen tonnte und gut beraten wurde.

Refordssu des Ministerpräsidenten Göring
nen tonnte und gut beraten wurde.

Refordssu des Ministerpräsidenten Göring
von Essen nach Versiche der Katastrophe 200 000
Kronen gespendet, Die Regierung hat als
erste Hille des Ministerpräsidenten Göring
von Essen Ministerpräsidenten Göring
von Essen Ministerpräsidenten Göring
von Essen nach Versiche Von unterirdischen Galen in
Siebenbürgen.

Ausbrücke von unterirdischen Galen in
Siebenbürgen.

Ausbrücker ferne Plund 30 Psig., Stocketen Psind 30 Psig., Austrick von psig., Austrick vo

Huch Tantiemebesteuerung in ber Schweiz Das Finangprogramm des Bundesrates fieht auch die Besteuerung der Tantimen als Erganzungssteuer

Geschäftliche Mitteilungen

Mur beutide Erzeugniffe ichaffen Arbeit und Brott ordnet. Die Gefahrzone murbe geräumt und Diese Tatsache nruß heute besonders von jedem eingelnen beutschen Boltsgenoffen beachtet merben, wenn die wirtschaftlichen Berhältniffe eine Befferung erfahren sollen. Es liegt ja Mar auf der Sand, durch Rauf deutscher Ware dienen wir nicht nur der Wirtschaft, sondern auch bem gangen beutschen Bolt und vor assen Dingen der deutschen Arbeits-trast. Der Nuf "tauft deutsche Ware" hat daher noch nie eine solche Berechtigung wie heutzutage. In erfreulicher Weise hat sich die überall bekannte Textilmanufalt ur haagen Wilhelm Schöpflin haagen Baden ichon langft bie Aufgabe gestellt, durch Ber fauf nur deutscher Ware der deutschen Wirtschaft ju dienen. Die berühmten Wiefentaler-Webstoffe, welche die Firma an alle Orte Deutschlands liefert, geben am beften Beugnis von beutschem Fleiß und beut icher Arbeit. Wir möchter oaher gang befonders au ben in diefer Musgabe beigefügten Profpett be gegtilfirma haagen hinweisen.

Freiburger Stadtanzeiger

Samstag, 15. Juli:

Stadtificater. 20-23 Uhr: Don Carlos (Oper) Stadtgarten. Täglich 16- 18 Uhr: Unterhaltungs. fonzert. — Jeden Dienstag, Donnerstag, Sonn-und Feiertag 20.15 Uhr: Konzert. — Sonn- und Feiertags 11.30 Uhr: Konzert.

programm.

Bormonie-Lichtspiele. Mein Freund ber Konig. -Fünf von der Jagband. — Beiprogramm.

Runftverein (Friedrichstraße 2). 2. Juli bis 27. August: Ausstellung Kunft im Grengland (Mitglieder des Reichsverbandes bilbenber Rünftler, Begirt Oberbaden.) Geöffnet täglich 10-13, 15-18 Uhr, Sonntags 10-13 Uhr.

Samstag 11-13 Uhr. - Lefefaal geoffnet merttäglich 9-14, 16-20 Uhr. Sonntags 11-16 Uhr. Augustinermuseum (Augustinerplat). Bengingers haus (Münsterplat 30). Geöffnet Dienstag bis Freitag 10.30—12.30 Uhr. 14.30—16.30 Uhr. Sonntag 11-13 Uhr.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag 10.30 bis 12,30 Uhr. 14.30-16.30 Uhr. Sonntags 11 bis 13 Uhr.

Uhr; Freiburg — Konstang ab 18.10 Uhr.

Evangelischer Gottesbienft.

Sonntag ben 16. Juli (5. Sonntag nach Trinit.): Bornt. 9 Uhr: Hauptgottesbienft (Stadtpfarrer in Desterreich die Beziehungen zwischen der Der Einzelhandel des Bezirks Emmendingen lem den einheimischen Pfirsichbäumen bös Maled (Stadwikar-Kölle). — 10.15 Uhr: Christens deutschen und der österreichischen Pasiarung hafobte ich in seiner lebten Markammlung mit zugesett Die Ernte fällt demnach que Ein Maled (Stadwikar-Kölle). — 10.15 Uhr: Christens

> Ratholifder Gottesbienft. Sonntag, 16. Juli 1933. 7 Uhr: Frühmesse. — 81/4 Uhr: Schülergottes. ieust. — 1/210 Uhr: Hochamt mit Predigt. — 8

Gtadttheater Freiburg i. Br.

Samstag: 20-23 Uhr (0.90-4.50): "Don Car-Sonntag: 20-23 Uhr (0.00-4.50): "Der Bi-

Städt. Bekanntmachungen

Bekannimaduna

Am tommenden

Sonntag, ben 16. Juli b. 3.

findet ber babifche Jugendtag ftatt. Un biefem Tage wird eine Straffensammlung und in der folgenden Woche eine Sammlung von hans ju Saus

Am genannten Tage werden alle Jugendver-bände vormittags 11 Uhr vom Festplatz aus mit Mufit jum Abolf Sitterplat marfchieren, wo eine Kundgebung mit Musikvorträgen stattfindet.

Die verehrliche Ginwohnerschaft wird au diefer Beranftaltung freundlichft eingelaben und gleichzeis tia gebeten, diese große Jugendpflegesammlung nach beften Rraften zu unterftüten.

Emmendingen, ben 14. Juli 1933,

Der Gemeinberat: Sirt.

Bekanntmachung

Wiedererwerbung von Grabstätten

Die Frift gur Uebertaffung der Graber an bie Angehörigen ber in ben Jahren 1902/03 Beerdigten fann auf Antrag um weitere 30 Sahre ner-

Die Bebühr (Tage) für Die Biedererwerbung einer Grabftätte beträgt die Salfte ber am Tage der Genehmigung der Wiedererwerbung bestehenden Friedhofgebühren (ber Taren von fogenanns

Wir bringen dies gur öffentlichen Kenntnis mit bem Beifügen, daß Antrage auf Wiedererwerbung (Berlängerung der Frift)

innerhalb drei Monaten

von heute an bei der Stadt- begm. Friedhofgart= nerei fchriftlich einzureichen find, midrigenfalls jeber Anspruch auf Erwerbung begiehungeweife Erhaltung der Grabstätten verloren geht und die Friedhofverwaltung über folche perfnat Cemaigen Anträgen find die von hier feinerzeit

ausgestellten Urfunden beigufügen.

Emmendingen, den 13. Juli 1933. Der Gemeinberat.

Bekanntmachung

Die Rollmarsreuter Buhrgenoffenichaft verftei gert die Reinigungsgebeiten im Sollmgrarenter Wuhrfanal mahrend bes diesjährigen Bachabichla ges in mehreren Lofen, und gwor:

1. Um Montag, ben 17. Juli, vormittage von 8 Uhr an von der Countagiden Fabrit bis jum Ginlauf in die Gla.

2. Um Dienstag, ben 18. Juli, vormittags von 1/29 Uhr an vom Kollmarsreuter Weh bis jur Belbing'ichen Jabrif.

Ausschneiden |

Sie gehen nächster Tage in Urlaub oder müssen auf eine

Zeit geschäftlich verreisen. — Während dieser Zeit möchten

nachschicken. Geben Sie Ihre Adresse in unserer Geschäfts=

stelle auf. — Auch werden täglich Eremplare in Kranken-

Sie doch wissen, was in Ihrer Heimat vorgeht!

Darum lassen Sie sich Ihre Heimatzeitung, die

häuser und Erholungsheime verschickt.

Bujammentunft jeweils bei der Sonntag'fchen Fabrit in Emmendingen und beim Rollmarsreuter

Emmendingen, ben 14. Juli 1933. Der Borftand.

Albert Fleig Judith Fleig

Ihre Vermählung zeigen an:

geb. Meyer

Emmendingen, 15. Juli 1933

Statt Karten.

lhre Verlobung zeigen an:

Brigitte Stengler Hans Lippolt

Emmendingen / Emmendg.-Villingen

(Jeden Dienstag geschlossen.)

Sobillig

können Sie Freiburger Stadtineater

besuchen, wenn Sie für die Spielzeit 1933/34 eine

Platzmiete zeichnen

Sperrsitz I statt 4.00 und 4.50 nur 2.69

Sperrsitz II ..., statt 3.50 und 4.00 nur 2.40

Parterreloge . . . statt 3.30 und 3.80 nur 2.20

I. Rang statt 4.00 und 4.50 nur 2.60

II. Rang Mitte . statt 3.00 und 3.50 nur 2.00

II. Rang Loge . statt 2.80 und 3.20 nur 1.70

II. Rang Seite . statt 2,60 und 2.90 nur 1.70

III. Rang Mitte I statt 2.20 und 2.40 nur 1.40

III. Rang Mitte II statt 1.80 und 2.00 nur 1.20

III. Rang Seite . statt 1.60 und 1.80 nur 1.00

Preisermäßigung bis 40%

Die alten Mieter erneuern ihre Platmiete vor dem 25. Juli

Theaterhauptkasse: Bertholdstraße 48, Fernruf 3473 und 4400

Neue Mieter sind jederzeit willkommen

Restaurant "Fahnenberg"

FREIBURG 1. BR. / KAISERSTRASSE 95/97

Sämtliche Weine kommen zum Ausschank, wie sie der Rebstock

gibt. / Volle Gewähr für Naturreinheit (ungezuckert), Lage u.

Jahrgang. / Treffpunkt der Emmendinger und Umgebung.



Sauerwurm:

Bekampfung

Zur gleichzeitigen Bekämpfung von

Wurm u. Peronospora

das altbekannte

Verlobungs-

Geschenke

Conrad Lutz

Emmendingen,

Eigt.: N. MÜLLER

Stadimusit-Berein Emmendingen, Gegründet 1860

nur Kalkarsenat

im Wurmjahr 1932 mit bestem Erfolg ols Zusatz

\ für kupferhaltige Brühen angewandt

Morgen Sonntag, 16. Juli

Basth. z. "Stadt Emmendingen in der Hauptstraße Mundg.-Emmendg.-Teningen

Morgen Sonntag nachm. 3 Uhr veranstaltet der "Wusikverein Hochberg" Emmendg. ein

wozu die Mitglieder des Vereins, sowie alle Musitfreunde freundl. einladet D. Borftanb

Rachelöfen eder Art u. Größe liefer:

OM

Reinhefen

von 50 Piennig an.

Oma-Weinbücher

Hele-Reinzucht

ar. A. Ostermayer.

Pforzheim.

Drogerie W. Reichelt Emmendingen

billig Biehle, Hafnermeister. Nachf. Hermani Biedemann, Ofengeschäft Riegel. Reparaturen werden raschest. ausgeführt. Leichte Zahlungs 8385 bedingungen

> Eine schöne 2646 3 Zimmer= Wohnung

mit Bubehör zu vermiete: Haus 38, Maled

Wohnung im zweiten Stock, 4-5 Bimmer, in guter Lage zu vermieten. 2657

Wo sagt die Geschäfts= telle dieses Blattes Gesucht auf 15. August

2-3 3 immer Wohnung

Einfach möbl.

Farren=Verkau stelle dieses Blattes. Bu vermieten ein möbl

schäftsstelle dieses Blattes Maddengefuch! Guche la Apfelwein Mutterschwein auf 1. August ein sauberes

Bu verkaufen weger

Aufgabe der Landwirt Pony=Pferdi 3 und 12 Jahre alt,

Emmendingen, ben 14. Juli 1933.

Männer-Gesangverein Windenreute

Der Gefangverein hält unter Mitwirfung ber Ortstapelle sowie einiger auswärtigen Besangs Vereine morgen Sonntag, den 16. Juli ein

mit nachfolg. Tang=Unterhaltung

ab. Mitglieder, Freunde und Gönner sind hierzu freundlichst eingeladen. Der Borstanb.

Svort = Verein Emmendingen

ld mache es zur Pflicht, daß jedes Witglied ohne Ausnahme zu erscheinen hat. Der Borftanb:

Theodor Reinbold.

(je ½ Doppelhaus) mit je 1 Bohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche im 1. Stock, 3 Zimmern und Bad im 2. Stock mit Gartenanteil, somie Bajdflude and fonstigem Jubehör, an ber Strafe Emmendingen—Rollmarsrente

Raufangebote unter Angabe bes Raufpreifes mol-

en bis spätestens 1. August 1933

i bem Bezirtsmohnungsverband Emmendingen Bezirksamt) eingereicht werden. Die Wohnungen sind nach Bereinbarung begieb-

Der Raufpreis für je 1 Wohnhaus ist zu 12 500 RMt. peranichlagt. Nähere Austunft tann bei bem Wohnungsverband (Bezirksamt, Zimmer der Revision) einge-Es ist eine Angahlung mit minbestens 3000 RM

m Kaufpreis zu leisten. Der Bezirksausichut bes Wohnungeverbandes.



Breisgauer Machrichten

gramm geantwortet: Indem ich Em. Eggel- | höht werden. Die Landesregierung tann die

Emmendinger Zeitung Erfdeint täglichemit Ausnahme ber

Sonne und Feiertage Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 urch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb. Im Fallehöherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Beirlebs-fibrung, hat der Bezleher keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung ober auf Müdzahlung des Bezugspreises.

Mr. 163

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben Amisbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl Inserate: Erundzahl für die 84 mm breite, 1 mm hohe Anzeigenzeile oder beren Raum 10 Reichspfennig, für die 68 mm breite, 1 mm hohe Kellamezeile oder deren Borzugsraum 80 Keichspfennig. Bei Platyvorschrift 20 Brozent Zuschlag. Etwa vereinbarter Anzeigenradati fällt det Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnversahren, ge-richtlichem Bergleich und Konturs sort. Beilagengebühr das Tausend 10.— Reichsmart ohne Postgebühr.

Das Gefek über bie Buftanbigteit bes Reis

ches für die Regelung bes ftändischen Auf-

baues ber Landwirtschaft.

CNB. Berlin, 15. Juli. Das Reichstabis

Telegramm andresse: Dolter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Postsched Ronto Nr. 7882 Umt Karlsrube

Emmendingen, Montag, 17. Juli 1933

68. Aahraana

Mussolinis im Balazzo Benezia ist heute sten Notlage ist dieses Bekenntnis der vier ständnis für die Ziele, die meiner Initiative Das Gesetz über die Regelung der Filials mittag 12 Uhr der Biererpatt von den Bot: Mächte zu gemeinsamer Arbeit und Berstänicaftern Deutschlands, Englands und Frantreichs und von Muffolini, bem Schöpfer biefes Bertrages, unterzeichnet worden. Der Patt Danftelegramm bes Reichstanzlers an ben ist in vier Exemplaren je in einer Sprache ber vier Grogmächte ausgefertigt. Die vier Originale werden im Palazzo Benezia depos Adolf Hitler hat den zur Zeit in Neuded niert. Als erster unterzeichnete ber beutsche weilenden Reichsaußenminister Freiherr v. Botichafter Berr v. Saffel, bann die Botichaf: ter Englands und Frantreichs und ichlieflich Reichnung des Biermächtepattes Meldung gu ber italienische Regierungschef.

Der wesentliche Inhalt bes Biermächtepattes Renntnis ju geben. In bem Telegramm an

Es ist bamit zu rechnen, daß dieses meist fury als "Biermächtepatt" bezeichnete Abtommen über Berftanbigung und Bufammenarbeit durch die beteiligten Staatsoberhäupter auch in Balbe ratifiziert und in Kraft danke Ihnen, sehr geehrter Herr v. Neurath, treten wird.

Der mesentliche Inhalt bes Biermächtepaktes ist folgender:

1. Die vertragschließenden Teile werden fich über alle fie angehenden Fragen verftan: digen und verpflichten sich, im Rahmen des Rölferhundes eine auf die Wahrung des ten anzustreben.

2. Unbeschadet der Befugnisse der Bölferbundsorgane verpflichten die Bertragsstaaten sich untereinander, alle Borschläge zu prüsen, die sich auf die wirksame Anwendung Bonkottmaknahmen gegen bürgerliche Zeitungen Borschrift notwendig, die die ausschließliche brüsen, die sich auf die wirksame Anwendung dem Reiche zuweist. der Bölkerbundssatzung und namentlich au deren Artitel 10 (Garantie gegen äußere Gingriffe), 16 (Santtionen gegen ben Ungreifer), 19 (Revision) beziehen. 3. Die durch die Abrüftungskonferenz etwa

nicht erledigten Fragen, die die vier Mächte besonders betreffen, sollen gemeinsam erneut beitsminister hat an samtliche Treuhander gerliche Zeitungen zu unterlassen und alle geprüft werden. 4. Schlieklich bestätigen bie Bertragsstaa- gerichtet:

ten ihren Willen, sich über alle europäischen Fragen wirtschaftlicher Art, namentlich fo weit fie ben wirtschaftlichen Wiederaufbau und Gauzeitungen angewiesen, Bontottmag-Europas betreffen, zu verständigen und die Regelung dieser Fragen im Rahmen des Völkerhundes zu suchen.

In der Präambel des Pattes wird auf die besonderen Pflichten ber Bertragsstaaten als ständige Mitglieder des Bölkerbundsrates und als Unterzeichner der Locarno-Berträge hingewiesen sowie auf die Berpflichtungen, die sich aus dem Kellogg-Patt und der im Berlaufe der Abruftungskonfereng abgegebenen Erklärung, wonach die Staaten auf

die Anwendung von Gewalt verzichten. Geiner grundsätzlichen Bedeutung entspre- ben: dend ist dieser auf die staatsmännische Initiative des italienischen Regierungschefs zu= rudauführende Biermächtenatt auf lange Sicht geschlossen, nämlich zunächst auf zehr Jahre.

Der Reichstanzler an Muffolini jum Abidluk des Biermächtepattes,

MIB. Berlin, 15. Juli. Reichstanzler Abolf Sitler hat anläglich ber Unterzeich= neu errichteter Bohngebaube, nung des Biermächtepattes an den italieniichen Regierungschef Ministerpräsident Mu solini das folgende Telegramm gerichtet: "Die soeben erfolgte Unterzeichnung de

Viererpattes gibt mir willtommenen Unlak Em. Egz. meinen herzlichsten Glüdwunsch dazu zu übermitteln, da dieses der staatsmän= nischen Initiative Em. Erz. zu dankende, die Freundschaft zwischen unseren beiben Lanbern befestigende Bertragswert nach ichwierigen Berhandlungen jum gludlichen Ab- zigen Baugenollenichaften,

digung ein Lichtblid im Leben ber Bölter.

Reichsaukenminister. MIB. Berlin, 15. Juli.

Neurath telegraphisch gebeten, dem herrn Reichspräsidenten von der erfolgten Untererstatten und ihm gleichzeitig von seinem Telegramm an den italienischen Regierungschef den Reichsaußenminister heifit es zum Schluß: "Zugleich bitte ich auch Sie, meine heralichsten Glüdwünsche zum Abschluß des Biermächtepattes entgegenzunehmen. für Ihre zielbewußte und energische Mitarbeit an diesem außenpolitisch so bedeutungs= vollen Bertragswert."

Das Antworttelegramm Muffolinis an ben

rungschef Mussolini mit folgendem Tele- nung sympathischer zu machen.

Reichsleitung ber NSDAP hat Gauleiter

litung des Reichstabinetts, die fic bis Mit-

ternacht ausbehnte, murben weitere bebeut-

same Geseke verabschiedet. Angenommen wur-

ein Gefet über die Buftandigteit bes Rei-

ein Gefet betreffend die Steuerbefreiung

ein Gefeg über die Anwendung von Bor-

ches für die Regelung des ständischen Auf:

ein Gefen über Steuerleichterungen,

landwirtschaftlichen Auslandstredit,

baues ber Landwirtschaft,

ein Gefet jur Errichtung einer vorläufigen Mildgefetes.

Ieng für die herglichen mir anläglich der Un- Gemeinden gur Erhöhung der Barenhausterzeichnung bes Viererpattes jur Berständi= steuer mit einem bestimmten Mindestsage gung und Zusammenarbeit telegraphierten verpflichten. Worte danke, lasse ich es mir angelegen sein, In Ländern, in denen die Warenhaussteu-Ihnen zu bestätigen, daß ich in dem vollen er noch nicht besteht, tann die Landesregies MIB. Rom, 15. Juli. Am Arbeitstisch |schluß gebracht ist. Gerade angesichts der ern= mir von Eurer Exzellenz bewiesenen Ber= rung eine Warenhaussteuer einführen. jugrunde lagen, und in ber von ber Reichs- fteuer enthält ahnliche Beftimmungen. regierung u. von Eurer Ezcellenz persönlich geleisteten Zusammenarbeit einen ber Sauptgründe für den glücklichen Abschluß der mühfamen Berhandlungen febe. Die zwischen uneren beiden Bölkern bestehenden Gefühle der Freundichaft werden in der Atmosphäre des nett hat in seiner gestrigen Situng einen Ge-Berftändnisses und der Zusammenarbeit, die sekentwurf für die Auständigkeit des Reiches ber Batt von Rom zwischen ben vier Groß- für die Regelung des ständischen Aufbaues

Emmendinger Tagblatt

neuen Anlag zur Entwicklung finden. Frangofifche Stimmen zum Biererpatt. des Raftes die Nationen vollkommen berus | In der Begründung des Geseiges heißt es, hige, die angesichts des ursprünglichen Textes daß im Zuge der nationalen Erhebung eine

rung biefer Magnahme mitzuwirten.

und Kilialsteuer für bas Jahr 1933,

wie folgt zu erhöhen:

ein zweites Gefet zur Aenberung be

Die neuen Gesetze

Das Geleg jur Regelung ber Warenhaus-

stener und ber Filialstener 1933.

Reichstanzler Sitler.

MTB. Rom, 16. Juli. Auf das Telegramm transigeant" benutt die Gelegenheit, um das nerhalb der deutschen Landwirtschaft notwen-Friedens gerichtete Politit wirksamer Zusams des Serrn Reichskanzlers zur Unterzeichnung bisher in Frankreich verschriene Regime in big geworden ist. Um sicherzustellen, daß

untersagt

MIB. Berlin, 15. Iuli. Der Reichsar- | nahmen und Zwangsandrohungen gegen bür-

Weitere Gesetze des Reichskabinetts

mächten im Interesse bes Friedens und des ber Landwirtschaft verabschiedet. Das Gesetz europäischen Wiederaufbaues geschaffen hat, bestimmt: Das Reich hat die ausschließliche Gesetzes bung über die Neuregelung des Aufbaues des Standes der deutschen Landwirtschaft. MIB. Baris, 15. Juli. Die Aufnahme ber Die bestehenden landesgesetzlichen Bestim-Interzeichnung des Viererpaktes in französt= mungen bleiben bis zu einer reichsgeseklichen schen Kreisen findet ihren Ausdruck in einer Regelung in Kraft. Die öffentlich-rechtlichen Auslassung von Havas, in der die Bedeu- und die freien wirtschaftspolitischen Berufstung des Pattes als Zeichen der Annähe- vertretungen der Landwirtschaft, die Berrung zwischen Frankreich und Italien - zum bande, landwirtschaftliche Genoffenschaften u. Ausbruck kommt, während die beiden ande- die Vertretungen des Landhandels haben bei ren Bertragspartner, Deutschland und Groß- der Durchführung der Borarbeiten auf Ersbritannien, in den Hintergrund treten. — fordern des Reichsministers für Ernährung Der "Temps" meint, daß die jetige Form und Landwirtschaft Silfe zu leiften.

beunruhigt gewesen sein wurden. - "In- Neugliederung des ständischen Aufbaues inmenarbeit zwischen allen Mächten nach Kräf= des Viererpaktes hat der italienische Regie= Italien der französischen öffentlichen Mei= diese Neuregelung nach einheitlichen Gesichtspuntten porgenommen wird und um zu verhindern, daß einzelne Länder von fich aus selbständig Magnahmen auf diesem Gebiete treffen, war der Erlaß einer reichsgesetlichen

> Bur beschleunigten Durchführung ber erforderlichen Borarbeiten wird es erforderlich sein, daß für die einzelnen Bezirke Sondereauftragte bestellt werben.

> > Menderung bes Mildgefeges.

CNB. Berlin, 15. Juli. Das Kabinett hat ber Arbeit folgendes Reichsbienst-Telegramm in bieser Richtung ergangenen Aufruse juein Gesetz zur Aenderung des Milchgesetzes beschlossen, das für die Milchwirtschaft von rückzuziehen. Bitte Treuhänder, an Durchfüherheblicher Bedeutung ist. Es bezieht sich auf eine Aenderung des § 38 des Milchgesetes. Dieser Paragraph bietet die Sandhabe für eine zwedmäßige Organisation der gesamten Mildwirtschaft im Reich. Bisher war die Handhabung des § 38 in die Hand der Lan= esregierungen gelegt. Diese Regelung erwies sich als unzugänglich. Der neue § 38 gibt die Möglichkeit, die Erzeugerbetriebe u. die Betriebe, die Milch und Milcherzeugnisse MIB. Berlin, 15. Juli. In ber Abends ein Gefen jur Menderung des Genoffens iearbeiten oder verabeiten sowie Betriebe, die mit Milch und Milcherzeugnissen hanein Gesetz zur Regelung ber Warenhaus- beln, zur Regelung ber Berteilung und bes Absates von Milch und Milcherzeugnissen zusammenzuschließen. Der Minister hat dabei für größtmögliche Wirtschaftlichkeit Sorge zu tragen und Schädigungen des Gemeinwohles und der Wirtschaft zu verhindern.

Die Begründung jum Reichsgeses über Volksabstimmung vom 14. Juli 1933.

bung zu dem von der Reichsregierung beschlossenen Gesetz über Bolksabstimmung vom 14. Juli 1933 heißt es u. a.: Das Geset über Boltsabstimmung ermöglicht es der Reichs= regierung ermächtigt, die Warenhaussteuer von ihr beabsichtigten Maßnahme zustimmt ober nicht. Bei der Magnahme kann es sich Soweit die Marenhaussteuer als Landes- auch um ein Gesetz handeln. Das neue Gesetz schriften des Gesehes betreffend die gemein- steuer erhoben wird, können die Steuersage schafft also einen neuen Weg, bei dem das samen Rechte der Besiger von Schuldver- bis höchstens auf das Doppelte des bisheri- Bolt in seiner Gesamtheit der Gesetzeber ist. gen Steuersates erhöht werden. Soweit die Die Volksabstimmung in dem Bolksbefra-Warenhaussteuer als Gemeindesteuer erho- gungsverfahren ist eine neue Art der Boltsein Gefeg jur Regelung jur Auszahlung ben wird, tann ver landesrechtlich bestimmte abstimmung, auf die baher die Bestimmungekundigter Geschäftsguthaben bei gemeinnut- Sochstfat ber Warenhaussteuer auf höchstens gen des in der Reichsverfassung geregelten das Doppelte des bisherigen Höchstages er- Bollsentscheides teine Anwendung finden

MIB. Berlin, 16. Juli. In ber Begrun-CNB. Berlin, 15. Juli. Durch bas von ber Reichsregierung verabschiedete Gesetzur Regelung der Warenhaussteuer und der Filialein Geset über die Zinserleichterung für steuer für das Jahr 1933 wird die Landes-

geht nicht weiter

Buschlagsgebührenf. Rachlieferung

ber "Breisg. Nachrichten" unter Streifband für ein bereits bezogenes Exemplar Im Inland für eine Woche Mt. —.50 für den Wonat Mt. 2.—
Ins Ausland f. eine Woche Mt. —.60 für den Wonat Wt. 2.40

Postbezieher

beantragen die Ueberweis sung der "Breisg. Nachr."
nach ihrer Reiseanschrift nach ihrer Reiseansarist bei der zuständigen Post anstalt gegen eine Gebühr

Helmut Ulmrich

Adolf Hitlerplatz 15

Emmendingen

Die Gemeinde Heimbach hat einen fetten Farrer zu vertaufen. Schriftl. Angebote sind zu richten an das Bürgermeisteramt Heimbach bis einschl. 20. ds. Mts.

Seimbach, ben 15. Juli 1933 Das Bürgermeisteramt:

mit 11 Jungen

Georg Rern

Otto Schöchlin

Freiamt Wingbach

(Graben)

Freiamt-Edader

hat zu verkaufen

i. V.: Himmelspach - 9 Hettoliter

vertaufen; ebenda verpachten. Randelftraße 19

Emmenbingen er unreines Blut hat Verdauung, Blutandrang nach dem Kopfe, Kopf-

schmerz, trinke Dr. Bufnabe am Biel, unter die Wahl, hat zu verleb's echten Frangulatee. taufen Drogerie W. Reichelt Hugo Kromer, Drogerie

Feine Maßschneiderei

Schriftl. Angebote unter dr. 2625 an die Geschäfts- 2663 stelle dieses Blattes.

Wo fagt die Geschäfts-

2656

Zu erfragen in der Ge-

nicht unter 18 Jahren, zur Mithilfe im Haushalt. Bäderei Bug 2658 Emmendinger

landwirtschaftlich. Betriel unter Garantie geeigne Rarl Bapf, Karuffellbesiger, Oberhausen Umt Emmendingen

2000 ahrten bei Beteiligung von 5-6 Personen wit. 8.- pro Pers. nach dem Kandel Autovermietg. Gebr. Gaifer. Tel. 502 Emmbg.